

Elsdorf radelt für ein gutes Klima

Klima-Bündnis-Kampagne Stadtradeln startet am 1. September



Copyright: Klima-Bündnis

Am 1. September fällt der Startschuss für das 1. Elsdorfer Stadtradeln. Bis einschließlich 21. September sind alle die Lust haben

dazu aufgerufen, möglichst viele Wege klimafreundlich mit dem Rad zurückzulegen. Es geht darum, Kilometer fürs eigene Team und

die Kommune zu sammeln. Alle, die in der Stadt Elsdorf wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen,

können beim Stadtradeln mitmachen. Anmeldungen sind unter stadtradeln.de/registrieren möglich.

Fortsetzung auf Seite 6

 **RÖHRBEIN**
GEBÄUDEDIENSTLEISTUNGEN

roehrbein-dienstleistungen.de

Sanierungen | Renovierungen
Industrieservice | Hausmeisterservice
Gebäudedienstleistungen | Garten-Landschaftsbau



haaraktuell
wir leisten kopfarbeit

Inh. Vanessa Kühn - Friseurmeisterin

Pia Meis - Friseurmeisterin
Manuela Brumpreuksch - Friseurin

Mittelstr. 4 · 50189 Elsdorf
Tel. 02274 9386400

www.haaraktuell-elsdorf.de

Öffnungszeiten:
Dienstag-Freitag: 9.00-18.00 Uhr · Samstag: 7.30-13.00 Uhr
Nur nach Terminvereinbarung!

Bekanntmachung der Stadt Elsdorf über den Jahresabschluss 2021

Aufgrund 96 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NRW.S.666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13. April 2022 (GV. NRW. S. 490), wird nachstehender Beschluss des Rates der Stadt Elsdorf vom 20.06.2023 öffentlich bekannt gemacht:

„Der Rat der Stadt Elsdorf stellt auf Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses den Jahresabschluss 2021 fest und beschließt,

- a) den Jahresfehlbetrag 2021 in Höhe von 8.310.333,78
 - anteilig mit 448.714,30 der Ausgleichsrücklage zu entnehmen und
 - den verbleibenden Betrag in Höhe von 7.861.619,48 nach Abzug des unmittelbar mit dem Eigenkapital zu verrechnenden Betrages (3.659.933,51) nach 90 Abs. 3 GO NRW, 44 Abs. 3 KomHVO mit einem Betrag von 4.201.685,97 der allgemeinen Rücklage zu entnehmen.
- b) Die Mitglieder des Rates erteilen dem Bürgermeister ebenfalls auf Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses die Entlastung.“

Der geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss 2021 der Stadt Elsdorf wird mit einer Bilanzsumme von 197.192.435,62, in der Ergebnisrechnung mit einem Jahresergebnis (Jahresfehlbetrag) von (-) 8.310.333,78 und in der Finanzrechnung mit einer Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln von (+) 1.559.708,93 auf liquide Mittel in Höhe von 11.504.131,49 festgestellt.

Das Jahresergebnis in Höhe von (-) 8.310.333,78 wird anteilig in Höhe

von 448.714,30 der Ausgleichsrücklage entnommen. Der verbleibende Betrag in Höhe von 7.861.619,48 wird nach Abzug des unmittelbar mit dem Eigenkapital zu verrechnenden Betrages (3.659.933,51) nach 90 Abs. 3 GO NRW, 44 Abs. 3 KomHVO NRW mit einem Betrag von 4.201.685,97 der allgemeinen Rücklage entnommen.

Der Lagebericht steht mit dem Jahresabschluss in Einklang und vermittelt ein zutreffendes Bild von der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage.

Dem Bürgermeister wurde mit o.g. Beschluss gemäß 96 Abs. 1 GO NRW für das Haushaltsjahr 2021 eine uneingeschränkte Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss 2021 einschließlich der Anlagen liegt ab dem Zeitpunkt der Bekanntmachung zur Einsichtnahme bis zur Feststellung des Jahresabschlusses 2022 im Rathaus der Stadt Elsdorf, Gladbacher Str. 111, Zimmer 202, während der Dienststunden öffentlich aus.

50189 Elsdorf,

(Andreas Heller)
- Bürgermeister -

(Diese Bekanntmachung wird auch im Internet unter www.elsdorf.de:<www.elsdorf.de://> Rubrik: Rathaus & Service -> Rathaus Service -> Amtliche Bekanntmachungen, veröffentlicht.)

Bekanntmachung der Stadt Elsdorf

Korrigierte Fassung vom 11.08.2023, bekannt gemacht am 18.08.2023

zur Durchführung der Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der
Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

und über die Änderung des Geltungsbereiches

der 17. Änderung des Flächennutzungsplanes
„Giesendorf – Nußbaumallee, Erweiterung Flüchtlingsunterkunft“

hier: korrigierter Beteiligungszeitraum

Der Ausschuss für Umwelt, Bau und Planung des Rates der Stadt Elsdorf hat in seiner Sitzung am 23.05.2023 die Durchführung der Offenlage der Planunterlagen nach § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB der 17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Elsdorf sowie die Änderung des Geltungsbereiches beschlossen.

Die Stadt Elsdorf beabsichtigt die Änderung des Flächennutzungsplans zur planungsrechtlichen Sicherung der Erweiterung der Flüchtlingsunterkunft an der Nußbaumallee. Der Geltungsbereich der Flächennutzungsplanänderung umfasst dabei einen Teil des Flurstückes 7, Flur 38, Gemarkung Heppendorf. Zur Herstellung eines direkteren Siedlungszusammenhangs wurde der Geltungsbereich gegenüber dem vorhergegangenen Verfahrensschritt geringfügig angepasst.

Der Entwurf des Plandokumentes für die 17. Änderung des Flächennutzungsplanes liegt gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch mit der Begründung, begleitenden Gutachten und nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB, in der Zeit vom

11.09.2023 bis 10.10.2023

zur allgemeinen Einsicht im Rathaus der Stadt Elsdorf, Gladbacher Straße 111, 50189 Elsdorf, Fachbereich 4, Abteilung Stadtplanung und Bauaufsicht, 1. Etage, im Foyer in den Schaukästen der Bauleitpläne, während der Öffnungszeiten:

montags und mittwochs bis freitags	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
dienstags	14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
donnerstags	14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

öffentlich aus.

Alle Eingaben, die im Auslegungszeitraum vom 28.08.2023 bis 26.09.2023 eingereicht werden, werden ebenfalls in der Abwägung berücksichtigt. Dieser Zeitraum wurde

fälschlicherweise in der Bekanntmachung, Fassung vom 11.08.2023 (bekannt gemacht am 18.08.2023) angegeben.

Es wird ergänzend darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Für den Geltungsbereich der 17. Flächennutzungsplanänderung sind folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar und können während der Offenlage eingesehen werden:

- Umweltbericht als Ergebnis der Umweltprüfung zur Beschreibung der ermittelten und bewerteten Belange des Umweltschutzes, bestehend aus
 - einer Kurzdarstellung der Planung,
 - der Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen für die Schutzgüter Mensch einschließlich der menschlichen Gesundheit, Tiere und Pflanzen, Landschaft und Erholung, Fläche, Boden, Wasser, Klima, Kultur- und sonstige Sachgüter,
 - Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern/Belangen,
 - in Betracht kommende anderweitige Planungsmöglichkeiten,
- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag (ASP Stufe 1) zur Prüfung artenschutzrechtlicher Belange mit Begutachtung der örtlichen Habitatstrukturen und des Vorkommens planungsrelevanter und geschützter Arten, einer artenschutzrechtlichen Erstbewertung und Prognose artenschutzrechtlicher Konflikte,
- Landschaftspflegerischer Begleitplan zur Berücksichtigung der Eingriffe in Natur und Landschaft bestehend aus der Beschreibung und Bewertung des Bestandes, die Beschreibung und Bewertung des Eingriffs sowie der Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung und
- bereits vorliegende umweltbezogene Stellungnahmen und Hinweise aus der frühzeitigen Beteiligung zum Schutzgut Boden, zu Kompensationsflächen, zum Grundwasser (Sümpfungsmaßnahmen) und zum Artenschutz.

Die ausliegenden Planunterlagen können zusätzlich auf der Homepage der Stadt Elsdorf unter folgendem Link <https://www.o-sp.de/elsdorf/beteiligung> eingesehen werden.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zum Entwurf der 17. Änderung des Flächennutzungsplanes schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgermeister der Stadt Elsdorf, Fachbereich 4, Abteilung Stadtplanung und Bauaufsicht, Zimmer 118, Gladbacher Straße 111, 50189 Elsdorf oder per E-Mail an stadtplanung@elsdorf.de vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB wird zeitgleich zu diesem Verfahrensschritt durchgeführt.

Mit Verweis auf den Datenschutz wird darauf aufmerksam gemacht, dass personenbezogene Daten von Stellungnehmenden in den Vorlagen für die öffentlichen Sitzungen des Rates und der Ausschüsse nicht aufgeführt werden.

Elsdorf, den 25.08.2023

Andreas Heller
(Bürgermeister)

(Diese Bekanntmachung wird auch im Internet unter www.elsdorf.de; Rubrik: Rathaus & Service -> Rathaus Service -> Amtliche Bekanntmachungen, veröffentlicht)

Bekanntmachung der Stadt Elsdorf

zur Durchführung der Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 95 A inklusive der 1. Änderung „Elsdorf, Windkraftanlagen nördlich der B 55 zwischen Bandtrasse und Gut Ohndorf“

Der Ausschuss für Umwelt, Bau und Planung des Rates der Stadt Elsdorf hat in seiner Sitzung am 29.08.2023 den Beschluss über die Durchführung der öffentlichen Auslegung der Planunterlagen gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB der Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 95 A inkl. der 1. Änderung gefasst.

Am 28.03.2023 hat der Rat der Stadt Elsdorf den Feststellungsbeschluss für den sachlichen Teilflächennutzungsplan „Steuerung von Windenergieanlagen“ gefasst. Der Bebauungsplan Nr. 95 A, inkl. der 1. Änderung kann nach Rechtskraft des Teilflächennutzungsplans aufgrund der Ausschlusswirkung gemäß § 35 Abs. 3 Satz 3 BauGB nicht mehr aus diesem entwickelt werden. Demnach steht der Bebauungsplan Nr. 95 A, inklusive der 1. Änderung der Flächennutzungsplanung entgegen, sodass ein Planungserfordernis besteht.

Der Entwurf liegt mit der Begründung und begleitenden Gutachten sowie nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom

11.09.2023 bis 10.10.2023

zur allgemeinen Einsicht im Rathaus der Stadt Elsdorf, Gladbacher Straße 111, 50189 Elsdorf, Fachbereich 4, Abteilung Stadtplanung und Bauaufsicht, 1. Etage, Zimmer 120, während der Öffnungszeiten:

montags und mittwochs bis freitags	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
dienstags	14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
donnerstags	14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

öffentlich aus.

Für den Geltungsbereich der Aufhebung des Bebauungsplans 95 A, inkl. der 1. Änderung sind folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar und können während der Offenlage eingesehen werden:

- Umweltbericht als Ergebnis der Umweltprüfung zur Beschreibung der ermittelten und bewerteten Belange des Umweltschutzes, bestehend aus der Beschreibung der Umweltauswirkungen für die Schutzgüter Mensch, Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt, Boden, Wasser, Luft und Klima, Landschaft, Kultur und sonstigen Schutzgütern sowie der Beschreibung der Wechselwirkungen zwischen den Umweltschutzbelangen.

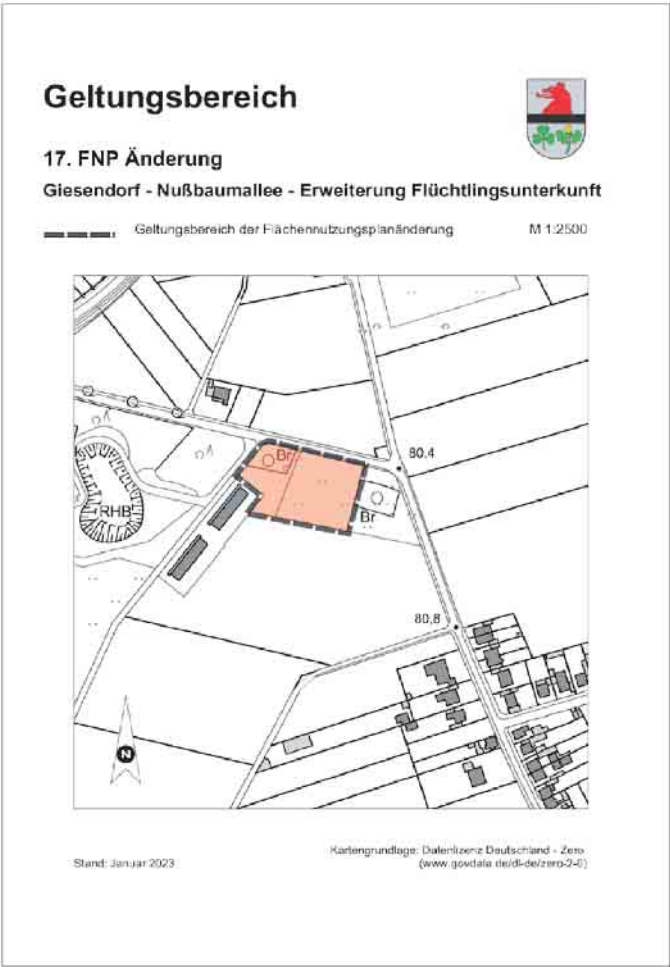


Abbildung 1: Geltungsbereich der Flächennutzungsplanänderung

Die ausliegenden Unterlagen können zusätzlich auf der Homepage der Stadt Elsdorf unter folgendem Link www.o-sp.de/elsdorf/beteiligung eingesehen werden.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zur Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 95 A inklusive der 1. Änderung schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgermeister der Stadt Elsdorf, Fachbereich 4, Abteilung Stadtplanung und Bauaufsicht, Zimmer 120, Gladbacher Straße 111, 50189 Elsdorf oder per E-Mail an stadtplanung@elsdorf.de vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB wird zeitgleich zu diesem Verfahrensschritt durchgeführt.

Elsdorf, den 25.08.2023

Andreas Heller
(Bürgermeister)


(Diese Bekanntmachung wird auch im Internet unter www.elsdorf.de; Rubrik: Rathaus & Service -> Rathaus Service -> Amtliche Bekanntmachungen, veröffentlicht)

Geltungsbereich

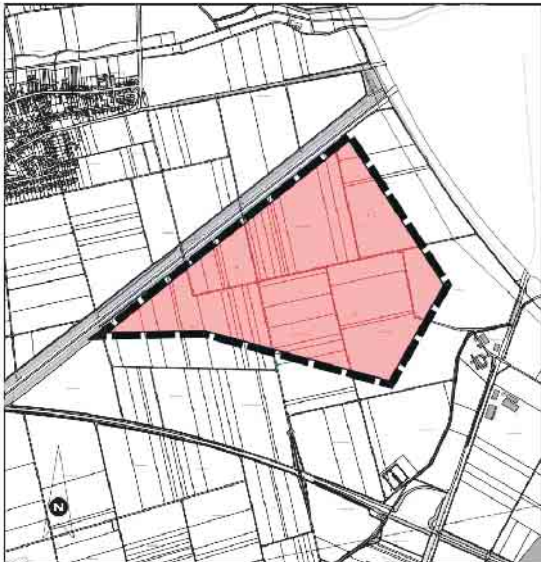
Bebauungsplan Nr. 95 A inkl. der 1. Änderung - Aufhebung -



Elsdorf, Windkraftanlagen nördlich der B 55 zwischen Bandtrasse
und Gut Ohndorf

 Geltungsbereich des Bebauungsplans

M 1 : 15.000



Stand: April 2023

Kartengrundlage: Datenlizenz Deutschland - Zero
(www.govdata.de/dl-de/zero-2-0)

Abbildung 1: Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 95 A

Bekanntmachung der Stadt Elsdorf

zur Durchführung der Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der
Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 95 B inklusive der 1. Änderung „Elsdorf, Windkraftanlagen nördlich der Ortslage Niederembt“

Der Ausschuss für Umwelt, Bau und Planung des Rates der Stadt Elsdorf hat in seiner Sitzung am 29.08.2023 den Beschluss über die Durchführung der öffentlichen Auslegung der Planunterlagen gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB der Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 95 B inkl. der 1. Änderung gefasst.

Am 28.03.2023 hat der Rat der Stadt Elsdorf den Feststellungsbeschluss für den sachlichen Teilflächenutzungsplan „Steuerung von Windenergieanlagen“ gefasst. Der Bebauungsplan Nr. 95 B, inkl. der 1. Änderung kann nach Rechtskraft des Teilflächenutzungsplans aufgrund der Ausschlusswirkung gemäß § 35 Abs. 3 Satz 3 BauGB nicht mehr aus diesem entwickelt werden. Demnach steht der Bebauungsplan Nr. 95 B, inklusive der 1. Änderung der Flächenutzungsplanung entgegen, sodass ein Planungsfordernis besteht.

Der Entwurf liegt mit der Begründung und begleitenden Gutachten sowie nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom

11.09.2023 bis 10.10.2023

zur allgemeinen Einsicht im Rathaus der Stadt Elsdorf, Gladbacher Straße 111, 50189 Elsdorf, Fachbereich 4, Abteilung Stadtplanung und Bauaufsicht, 1. Etage, Zimmer 120, während der Öffnungszeiten:

montags und mittwochs bis freitags	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
dienstags	14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
donnerstags	14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

öffentlich aus.

Für den Geltungsbereich der Aufhebung des Bebauungsplans 95 B, inkl. der 1. Änderung sind folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar und können während der Offenlage eingesehen werden:

- Umweltbericht als Ergebnis der Umweltprüfung zur Beschreibung der ermittelten und bewerteten Belange des Umweltschutzes, bestehend aus der Beschreibung der Umweltauswirkungen für die Schutzgüter Mensch, Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt, Boden, Wasser, Luft und Klima, Landschaft, Kultur und sonstigen Schutzgütern sowie der Beschreibung der Wechselwirkungen zwischen den Umweltschutzbelangen.

Die ausliegenden Unterlagen können zusätzlich auf der Homepage der Stadt Elsdorf unter folgendem Link www.o-sp.de/elsdorf/beteiligung eingesehen werden.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zur Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 95 B inklusive der 1. Änderung schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgermeister der Stadt Elsdorf, Fachbereich 4, Abteilung Stadtplanung und Bauaufsicht, Zimmer 120, Gladbacher Straße 111, 50189 Elsdorf oder per E-Mail an stadtplanung@elsdorf.de vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB wird zeitgleich zu diesem Verfahrensschritt durchgeführt.

Elsdorf, den 25.08.2023

Andreas Heller
(Bürgermeister)

(Diese Bekanntmachung wird auch im Internet unter www.elsdorf.de; Rubrik: Rathaus & Service -> Rathaus Service -> Amtliche Bekanntmachungen, veröffentlicht)

Bekanntmachung der Stadt Elsdorf

zur Durchführung der Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der
Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 95 C inklusive der 1. Änderung
„Elsdorf, Windkraftanlagen nordwestlich der Ortslage Oberembt“

Der Ausschuss für Umwelt, Bau und Planung des Rates der Stadt Elsdorf hat in seiner Sitzung am 29.08.2023 den Beschluss über die Durchführung der öffentlichen Auslegung der Planunterlagen gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB der Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 95 C inkl. der 1. Änderung gefasst.

Am 28.03.2023 hat der Rat der Stadt Elsdorf den Feststellungsbeschluss für den sachlichen Teilflächennutzungsplan „Steuerung von Windenergieanlagen“ gefasst. Der Bebauungsplan Nr. 95 C, inkl. der 1. Änderung kann nach Rechtskraft des Teilflächennutzungsplans aufgrund der Ausschlusswirkung gemäß § 35 Abs. 3 Satz 3 BauGB nicht mehr aus diesem entwickelt werden. Demnach steht der Bebauungsplan Nr. 95 C, inklusive der 1. Änderung der Flächennutzungsplanung entgegen, sodass ein Planungserfordernis besteht.

Der Entwurf liegt mit der Begründung und begleitenden Gutachten sowie nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom

11.09.2023 bis 10.10.2023

zur allgemeinen Einsicht im Rathaus der Stadt Elsdorf, Gladbacher Straße 111, 50189 Elsdorf, Fachbereich 4, Abteilung Stadtplanung und Bauaufsicht, 1. Etage, Zimmer 120, während der Öffnungszeiten:

montags und mittwochs bis freitags	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
dienstags	14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
donnerstags	14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

öffentlich aus.

Für den Geltungsbereich der Aufhebung des Bebauungsplans 95 C, inkl. der 1. Änderung sind folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar und können während der Offenlage eingesehen werden:

- Umweltbericht als Ergebnis der Umweltprüfung zur Beschreibung der ermittelten und bewerteten Belange des Umweltschutzes, bestehend aus der Beschreibung der Umweltauswirkungen für die Schutzgüter Mensch, Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt, Boden, Wasser, Luft und Klima, Landschaft, Kultur und sonstigen Schutzgütern sowie der Beschreibung der Wechselwirkungen zwischen den Umweltschutzbelangen.

Die ausliegenden Unterlagen können zusätzlich auf der Homepage der Stadt Elsdorf unter folgendem Link www.o-sp.de/elsdorf/beteiligung eingesehen werden.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zur Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 95 A inklusive der 1. Änderung schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgermeister der

Stadt Elsdorf, Fachbereich 4, Abteilung Stadtplanung und Bauaufsicht, Zimmer 120, Gladbacher Straße 111, 50189 Elsdorf oder per E-Mail an stadtplanung@elsdorf.de vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB wird zeitgleich zu diesem Verfahrensschritt durchgeführt.

Elsdorf, den 25.08.2023

Andreas Heller
(Bürgermeister)

(Diese Bekanntmachung wird auch im Internet unter www.elsdorf.de; Rubrik: Rathaus & Service -> Rathaus Service -> Amtliche Bekanntmachungen, veröffentlicht)

Geltungsbereich

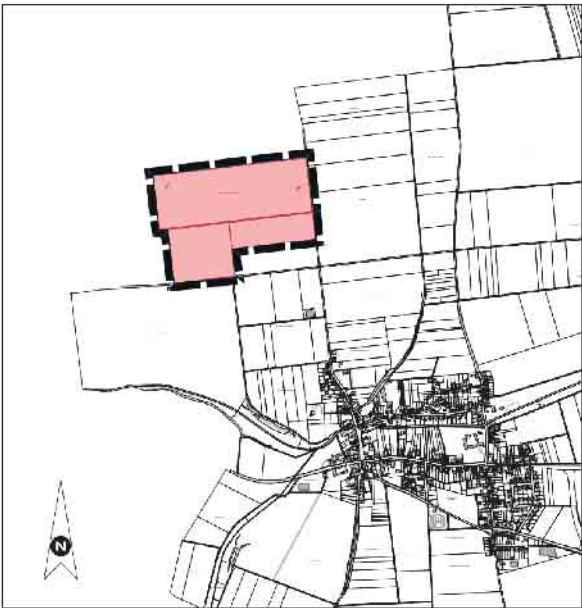
Bebauungsplan Nr. 95 C inkl. der 1. Änderung
- Aufhebung -

Elsdorf, Windkraftanlagen nordwestlich der Ortslage Oberembt



— — — — — Geltungsbereich des Bebauungsplans

M 1 : 15.000



Stand: April 2023

Kartengrundlage: Datenlizenz Deutschland - Zero
(www.govdata.de/dl-de-zero-2-0)

Ende: Amtliche Bekanntmachungen

Fortsetzung zur Titelseite

Dann kann einem bereits vorhandenen Team der Stadt Elsdorf beigetreten oder ein eigenes Team gegründet werden. „Teamlos“ radeln geht nicht, aber schon zwei Personen sind ein Team! Alternativ kann dem „Offenen Team“ beigetreten werden. Zugelassen sind alle Fahrzeuge, die im Sinne der StVZO als Fahrräder gelten. Mit der kostenfreien Stadtradeln-App können Teilnehmende die geradelten Strecken bequem via GPS tracken und direkt ihrem Team und ihrer Kommune gutschreiben. Für alle, die lieber „in Papierform“ unterwegs sind, bittet die Stadt Elsdorf darum, die gesammelten Kilometer aufzuschreiben und am Ende des STADTRADELNS ins Rat-

haus zu bringen.

„Wir freuen uns sehr, dass wir das beliebte Format „Stadtradeln“ in diesem Jahr erstmals auch in Elsdorf anbieten können. Wir freuen uns auf drei Wochen nachhaltige Mobilität!“, fassen Anna Düssel und Sarah Hey aus dem „Team Stadtradeln“ das Format zusammen. Während der drei Wochen hat sich das Team einige Besonderheiten einfallen lassen. So gibt es z.B. aber auch einen Pedelec-Kurs, der besucht werden kann. Dieser findet am 14. September um 16 Uhr auf dem Vorplatz der Elsdorfer Festhalle statt. Der Kurs ist auf 15 Teilnehmende begrenzt. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Pedelec mit und

tragen Sie einen Helm.

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr und eine Anmeldung ist über kultur@elsdorf.de erwünscht. Daneben bietet das Team am 21. September eine Fahrradtour mit dem ehemaligen Stadtarchivar Christoph Hoischen an. Um 15 Uhr geht's los durch mehrere Elsdorfer Ortsteile bis über 35km. Bitte schreiben Sie eine E-Mail an stadtradeln@elsdorf.de, um sich anzumelden. Die Tour ist auf 30 Teilnehmende begrenzt. Zu gewinnen gibt es Nützliches rund ums Rad sowie lokale Preise wie z.B. Gutscheine - Mitmachen lohnt sich auf jeden Fall. Als Newcomer-Kommune können alle

Stadtradelnden

sogar noch Sonderpreise in den Kategorien „Fahrradaktivstes Kommunalparlament“ und „Fahrradaktivste Kommune mit den meisten Radkilometern“ gewinnen.

Haben Sie Fragen zum Stadtradeln in Elsdorf? Dann rufen Sie gerne an unter 02274 709 219 oder schreiben Sie eine E-Mail an stadtradeln@elsdorf.de.

Stadtradeln ist eine internationale Kampagne des Klimas-Bündnis und wird von den Partnern Ortlieb, ABUS, stadhelm.de, TERN, WERTGARANTIE, Busch + Müller, Schwalbe, WSM und Paul Lange & Co. unterstützt.

Starke Projekte für den Klimaschutz

Stadt Elsdorf und westenergie zeichnen Kitas und Bürger/innen mit dem Klimaschutzpreis aus



Die Preisträger des westenergie-Klimaschutzpreises wurden auf der Bühne des Stadtfestes ausgezeichnet.

„Lasst uns Schatten pflanzen! Kübel sind schon da!“ So lautete das Thema der Bewerbung der fünf städtischen Kitas für den westenergie-Klimaschutzpreis 2023, den sie damit auch tatsächlich gewonnen haben. Auf den Plätzen zwei und drei folgten Daniela Volk von der BUND Ortsgruppe Elsdorf sowie Otto Hoffmann. Die Auszeichnung wurde in Elsdorf bereits zum

fünften Mal verliehen. Die Preisverleihung fand im Rahmen des Stadtfestes „I love Elsdorf“ auf der Hauptbühne vor zahlreichen Besuchern statt.

Mit dem westenergie-Klimaschutzpreis werden Initiativen gewürdigt, die sich auf besondere Weise für den Umwelt- und Klimaschutz in einer Kommune einsetzen. Die Gewinner wurden mit Preisgeldern von insgesamt 2.500

Euro von Bürgermeister Andreas Heller, seinem Stellvertreter Harald Könen sowie Christian Baginski, Vorsitzendem des Kulturausschusses, bedacht, das von westenergie zur Verfügung gestellt wird. Die charmante Moderation des Stadtfestes und somit auch der Preisverleihung übernahm Claudia Nief aus der Elsdorfer Kulturabteilung.

Die fünf städtischen Kindertages-

stätten bzw. Familienzentren „Sonnenblume“, „Haus der kleinen und großen Leute“, „Kinderland“, „Westendpänz“ und die „Glückspilze“ sind die Sieger in diesem Jahr. Sie haben sich gemeinsam die Frage gestellt, wie man Elsdorf grüner gestalten könnte. Ihr Konzept sieht vor, die großen, roten Blumentöpfe, die sich im gesamten Stadtgebiet befinden, neu zu bepflanzen. In diese Töpfe sollen nun mit den 1.250 Euro Preisgeld Bäume gesetzt werden, die dann in Zukunft Schatten spenden werden. Zusätzlich sollten die Blumentöpfe mit selbstgebauten Insektenhotels der kleinen Elsdorferinnen und Elsdorfer bestückt werden. „Gemeinsam mit den Kindern haben wir überlegt, warum das Klima auf unserer Erde immer wärmer wird und was wir auch hier in Elsdorf dagegen tun können. Wir finden es klasse, dass wir unser Konzept nun gemeinsam mit der Stadt Elsdorf umsetzen können“, freut sich Elke Schoenen, auch im Namen der fünf Kitas.

Der zweite Platz mit einem Preisgeld über 750 Euro ging an Daniela Volk aus der BUND Ortsgruppe Elsdorf. Ihr kam die Idee, die vorhandenen Blühwiesen in Neuetzweiler, Niederembt, Elsdorf und Giesendorf mit Insektenhotels aufzuwerten. Für die einzelnen

Projekte hat die Elsdorferin mit Hilfe ihrer Familie mehrere Insektenhotels im Rohbau gefertigt. Hierbei war ihr das Thema Upcycling sehr wichtig. Zum Beispiel wurden alte Einmalpaletten verwendet, die ein örtlicher Unternehmer gespendet hatte. Die Rohbauten wurden dann von Daniela Volk gemeinsam mit zahlreichen Kindergartenkindern, Erzieherinnen und Erziehern sowie Bürgerinnen und Bürgern mit Material für die Insekten befüllt. „Es ist sicherlich keine große Sa-

che, aber ich glaube, dass wir mit vielen kleinen Dingen einiges bewegen können“, resümiert Daniela Volk und freut sich über ihre Platzierung. Der mit 500 Euro dotierte dritte Preis ging an Otto Hoffmann aus Neu-Etzweiler. Hoffmann, der auch im Vereins- und Dorfleben des Ortsteils seit Jahrzehnten als einer der aktivsten Ehrenamtler zählt, hat in den vergangenen Jahren wunderschöne und vor allem naturfreundliche Blühwiesen rund um Neu-Etzweiler angelegt und

somit ein aktives Zeichen für den Naturschutz gesetzt. Die restlichen, tollen Bewerbungen von den Spielfreunden Angelsdorf und den Schützen Angelsdorf sowie dem AWO Kinderhaus und dem Familienzentrum „Sternschnuppe“ wurden mit Sachpreisen ausgezeichnet. Michael Kesternich, Kommunalbetreuer von westenergie, betonte: „Die Arbeit der Vereine und Initiativen verdient unsere Hochachtung und Wertschätzung. Der Preis soll eine Anerkennung für

Geleistetes sein, gleichzeitig bietet das Preisgeld die Möglichkeit, weitere Projekte und Ideen umsetzen zu können.“ Bürgermeister Andreas Heller dankte allen Bewerbern für ihr großes Engagement: „Es macht mich stolz, dass sowohl bei den Jüngsten wie auch bei erfahreneren Menschen Klimaschutz im Mittelpunkt steht und wir somit in unsere Zukunft investieren. Gemeinsam wollen wir unsere Stadt Elsdorf nachhaltig entwickeln.“

Comedy-Abend in Elsdorf

Sebo Sam & Marvin Hoffmann präsentieren ihr neues Programm am 22. September



Die Comedians Sebo Sam (im Bild) und Marvin Hoffmann sind am 22. September mit ihrem neuen Programm zu Gast in Elsdorf.

Die aufstrebenden Comedians Sebo Sam und Marvin Hoffmann, bekannt aus dem Comedy-Kollektiv „4Feinde“, haben 2022 bereits die Kölner Lanxess-Arena gefüllt und bringen nun Elsdorf zum Lachen. Am 22. September präsentieren die Beiden ihr neues Programm exklusiv im Mensa-Saal an der Elsdorfer Gesamtschule.

Comedy-Freunde dürfen sich auf einen Abend mit frischem Humor freuen: Sebo Sam betritt die Bühne, mustert das Publikum. Und schweigt. Und schaut. Und schweigt. Dann steckt er das Tonkabel in die Gitarre.

Was folgt, ist musikgewordene Anarchie. Er spielt zarte Melodien, redet darüber hinweg, singt, hält an, schreit, redet wieder. „Comedy ist Schmerz“, sagt er. Positive Gefühle ergeben für ihn auf der Bühne keinen Sinn. Trotzdem grinst er nett und bringt sein Publikum zum Lachen. Vor allem aber hat er die Zuschauer in der Hand. Er streitet sich mit ihnen, schreit sie an, missachtet sie. Über sich selbst sagt er: „Ich bin Künstler und nur ab und zu Mensch. Ich gehöre meiner Kunst. Sie will gnaden- und kompromisslos sein. Ich lasse es zu.“

Marvin Hoffmann ist die Hochspannungsleitung unter den deutschen Comedians. Energiegeladen und einnehmend findet er die Komik in Situationen, in denen sie eigentlich nicht zu finden ist.

Der Comedy-Abend beginnt am 22. September im Mensa-Saal an der Gesamtschule (Gladbacher Straße 139, 50189 Elsdorf) um 20 Uhr. Einlass ist bei freier Platzwahl ab 19 Uhr. Tickets (12 Euro im Vorverkauf / 15 Euro an der Abendkasse) sind ab sofort im Rathaus Elsdorf, bei Foto Servos (Elsdorf), Kiosk am Dorfplatz (Berrendorf), Anni's Backstübchen (Heppendorf), Schreibwaren Wassenberg (Kaster), Kaffeebohne (Bedburg) sowie im Online-Ticketshop unter www.elsdorf.de erhältlich.

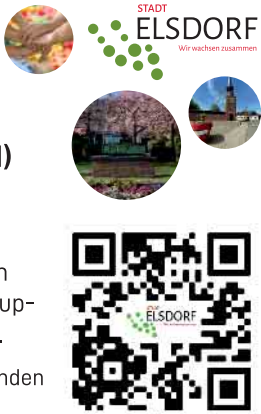
Stellenausschreibung

Die Stadt Elsdorf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Fachbereichsleitung 3 (w/m/d) – Jugend, Bildung, Soziales –

Die Besoldung erfolgt im Beamtenbereich nach A 14 LBesG NRW und im tariflichen Bereich erfolgt eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 14 TVöD.

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie unter www.elsdorf.de/karriere



Stellenausschreibung

Die Stadt Elsdorf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet in Teilzeit mit 19,5 bzw. 20,5 Wochenstunden eine*n

Sachbearbeiter*in (w/m/d) im Bereich Organisation (A11 LBesG NRW / EG 11 TVöD-V)

Den vollständigen Ausschreibungstext mit näheren Informationen finden Sie unter www.elsdorf.de/karriere



Stellenausschreibung

Die Stadt Elsdorf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit und unbefristet **Sachbearbeiter*in (w/m/d) im Bereich „Kaufmännisches Gebäudemanagement“**

Für die Tätigkeit als Tarifbeschäftigte*r erfolgt die Eingruppierung bis EG 10 TVöD-V. Im Beamtenverhältnis ist die Stelle nach A11 LBesG NRW ausgewiesen.

Den vollständigen Ausschreibungstext mit näheren Informationen finden Sie unter www.elsdorf.de/karriere



Freibad: Generalplaner erfolgreich ausgeschrieben

Mehrere Fachfirmen bewerben sich im europaweiten Ausschreibungsverfahren

Trotz der anhaltenden Auslastung im Bausektor bewarben sich im europaweiten Ausschreibungsverfahren mehrere Generalplaner, die die Sanierung begleiten möchten. Noch im August werden die Angebote nun nach einem definierten Kriterienkatalog ausgewertet, wonach sich entscheidet, wer den Zuschlag erhält. Aufgabe des Generalplaners wird sein, die Planungen weiter zu detaillieren, ein Leistungsverzeichnis zu erstellen und dann nach und nach die einzelnen Bauleistungen auszuschreiben und zu vergeben. Vorbehaltlich erfolgreicher Vertragsverhandlungen, wird der Generalplaner Anfang November mit seiner Arbeit beginnen, so dass frühestens im Frühjahr 2024 die ersten Baumaßnahmen sichtbar sein werden. Die Stadtverwaltung setzt alles daran, das Freibad im Mai 2025 wiederzueröffnen. Zuletzt kursierten viele Gerüchte bezüglich der Freibadsanierung in

Elsdorf. Es war von einer dauerhaften Schließung oder gar vom geplanten Verkauf der Fläche die Rede. Fakt ist, dass die Freibadsanierung durch einen Ratsbeschluss gesichert ist. Es stehen Fördermittel zur Verfügung und die übrigen Sanierungskosten sind im genehmigten Haushalt 2023 enthalten.

Ein Blick zurück: Die letzte umfassende Sanierung des Freibads fand Anfang der 1990er Jahre statt. Wiederkehrende, aufwendige Instandhaltungsmaßnahmen veranlassten die Verwaltung schon 2019, sich um Fördergelder für eine Sanierung zu bewerben. Ein Jahr später erhielt die Stadt tatsächlich eine Fördermittelzusage über knapp 2,5 Mio. Euro. Als dann die Instandhaltungskosten drohten überhandzunehmen, wurde ein Fachbüro mit einer gutachterlichen Voruntersuchung beauftragt, deren Ergebnisse im Herbst 2022 im Hauptausschuss öffentlich vorgestellt wurden.

Die klare Aussage des Gutachters: Ohne Instandsetzungsmaßnahmen entspricht das Freibad Elsdorf nicht den erforderlichen Standards, um einen ordnungsgemäßen Betrieb dauerhaft aufrechterhalten zu können. Eine Sanierung und die damit verbundene temporäre Schließung des Freibads waren unumgänglich. Auf Grundlage des Gutachtens fasste der Rat der Stadt Elsdorf den Beschluss, das Freibad zu sanieren und entsprechende Mittel im Haushalt des Jahres 2023 bereitzustellen. Ende März 2023 erfolgte der Beschluss des Haushalts durch den Rat, so dass die Vorbereitungen für die Sanierung fortgeführt werden konnten und mit der erfolgten Genehmigung des städtischen Haushaltes durch den REK im Juni konnte die Ausschreibung konkret angestoßen werden.

Generell gilt, dass sämtliche Erkenntnisse, Planungen und Fortschritte in den jeweiligen Fach-



Die Gasheizung aus dem Jahr 1986 und auch weitere Anlagen haben ihre technische Lebensdauer längst überschritten und müssen erneuert werden.

ausschüssen im Rathaus öffentlich vorgestellt werden, zu denen interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen sind. Die Sitzungstermine werden u.a. im Rundblick und auf www.elsdorf.de veröffentlicht.

Nachwuchskünstler gesucht

**„Junge Kunst: im Forum“:
Stadt Elsdorf möchte
jungen Künstler/innen
eine Kunstaussstellung ermöglichen**

Die beliebte Ausstellungsreihe „Kunst: im Forum“ der Stadt Elsdorf hat seit 2016 einen festen Platz im Kulturleben. Nun sollen auch junge Künstler/innen die Möglichkeit erhalten, ihre Werke im Forum :terra nova zu präsentieren. Bewerbungen nimmt die Stadt Elsdorf bis zum 15. Oktober entgegen.

„Wir möchten explizit jungen Künstlerinnen und Künstlern eine Plattform bieten. Dabei bedarf es keiner Vorerfahrung und auch keiner großen Sammlung von eigenen Werken. Auch junge Kulturschaffende, die ihre Werke vielleicht sogar noch nie öffentlich präsentiert haben, sind herz-

lich eingeladen“, erläutert Niklas Wolff aus der städtischen Kulturabteilung.

Die bisherigen 13 Ausstellungen im Forum wurden meist von erfahrenen, gestandenen Künstler/innen gestaltet. Wie auch in anderen Kulturbereichen möchte die Stadt Elsdorf ganz bewusst den Nachwuchs fördern und dementsprechend Formate anbieten.

Interessierte Künstler/innen zwischen 14 und 29 Jahren können sich bis zum 15. Oktober unter kultur@elsdorf.de oder 02274 709 133 bewerben. Die Ausstellung „Junge Kunst: im Forum“ wird am Freitag, den 1. Dezember im Forum :terra nova eröffnet.



Bergverwaltung

Die Abteilung Bergbau und Energie in NRW nimmt Meldungen/ Beschwerden über außergewöhnliche Belastungen entgegen, die durch den Tagebau bzw. tagebaubedingte Baumaßnahmen, wie Bohrstellen usw. verursacht werden. Sie ist rund um die Uhr telefonisch erreichbar.
Während der Bürozeiten
 Montag bis Donnerstag
 von 8.30 bis 16 Uhr

Freitag von 8.30 bis 14 Uhr
 ist die Kontaktaufnahme wie folgt möglich:
Abteilung Bergbau und Energie in NRW
 Goebenstraße 25
 44135 Dortmund
 Tel.: 02931 82-0
 Fax: 02931 82-3624
 E-Mail: registratur-do@bra.nrw.de
Standort Düren
 Josef-Schregel-Straße 21

52349 Düren
 Tel.: 02931 82-0
Außerhalb der regulären Bürozeiten
 In Notfällen, wie bei umweltrelevanten Ereignissen (Tagesbrüche u.Ä.) oder Unfällen (insbesondere mit Personenschäden) in Betrieben unter Bergaufsicht bzw. mit Auswirkung auf diese Betriebe, ist die Abteilung Bergbau und Energie in NRW auch außerhalb der

regulären Bürozeiten über die Rufbereitschaft Bergbau zentral erreichbar:
 Notfalltelefon Rufbereitschaft Bergbau: 0172/5205686
RWE Power AG
 Tagebau Hambach -
 Bürgertelefon
 02461/54971
 für den Fall außergewöhnlicher Belastungen aus dem Tagebau Hambach

NEUES AUS DER STADTBIBLIOTHEK

Sommerleseclub beendet



Birgit Weber aus der Stadtbibliothek freute sich sehr über den erneut sehr hohen Zuspruch

Nach verregneten Sommerferien ist nun auch der Sommerleseclub (SLC) der Stadtbibliothek Elsdorf zu Ende gegangen. Wieder einmal ein Highlight für viele Kinder, wie die zahlreichen liebevoll gestalteten Logbücher beweisen, die bis zum 7. August in der Bibliothek abgegeben werden mussten. Insgesamt waren 87 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Alter von zwei bis 66 Jahren am Start, darunter 24 Teams. Erfolgreich beendeten aber nur 53 Teilnehmende den SLC, wobei die rechtzeitige Abgabe der Logbücher ein größeres Problem darstellte. Insgesamt wurden im SLC nachgewiesene 286 Bücher mit

insgesamt 48.938 Seiten gelesen und 61 Hörbücher - darunter viele Tonies- gehört, die zusammen für 7.474 Minuten Hörvergnügen sorgten. Ein herzliches Dankeschön an alle Buchpatinnen und Buchpaten, die den SLC im Vorfeld mit 487 Euro unterstützten, womit alle 60 Titel der Buchwunschlise der Stadtbibliothek gekauft werden konnten! Natürlich wurde die Buchauswahl für Kinder auch zusätzlich erweitert, denn der Sommerleseclub ist ein Projekt vom Kultursekretariat NRW Gütersloh und wird gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.

Alle, die ihr Logbuch rechtzeitig abgegeben haben, können ihre Urkunden ab sofort in der Bibliothek abholen. Zur Erinnerung an einen schönen Lesesommer erhalten erfolgreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Bibliotheks-rucksack, es werden Fotos zum Aushang in der Bibliothek und späterem Mitnehmen gemacht und es gibt die Logbücher zurück. Noch ein Hinweis: Am Donnerstag, 31. August, bleibt die Stadtbibliothek Elsdorf wegen der Verleihung der Lese-Oskars zum Sommerleseclub am Nachmittag geschlossen. Vormittags findet der Ausleihbetrieb wie gewohnt statt.

LOKALES

Pressemitteilung der Kulturkirche Angelsdorf

Ein Konzert der besonderen Art: Eine musikalische Zeitreise mit Veronika



Am 18. August fand in der Kulturkirche Angelsdorf vor ungefähr 60 Gästen eine musikalische Zeitreise mit Veronika Nemeth statt. Da ihr Bruder leider erkrankt war und das Konzert sonst ausgefallen wäre, hat Veronika kurzfristig eine PlayBack-Maschine als musikalische Unterstützung mitgebracht. Mit einer Mischung aus Pop-Songs der 70er bis 90er Jahre (Abba, Mamas&Papas...) sowie deutschen Schlägern (Marianne Rosenberg, Juliane Werding, Udo

Jürgens) hat Veronika die Interessen des Publikums getroffen und die Lieder wurden vom Publikum gefeiert. Im zweiten Teil des Konzertes konnten die Gäste mitbestimmen, welches Lied als nächstes dargeboten werden soll. Bei Außentemperaturen von über 30 Grad Celsius war es zu Beginn der Veranstaltung in der Kirche angenehm kühl. Veronika hat es dann durch ihre sympathische Art geschafft in den über zweieinhalb Stunden des Konzertes, die Gäste einzubinden und ihnen

„einzuheizen“. Mit Standing Ovation wurde Veronika dann in die Nacht verabschiedet. Das Team der Kulturkirche Angelsdorf bedankt sich bei Veronika, dass sie trotz der Erkrankung ihres Bruders - dem wir auf diesem Wege gute Besserung wünschen - den Auftritt durchgezogen hat. Die nächste Veranstaltung der Kulturkirche Angelsdorf wird am 20. Oktober mit der Band „Heart Strings Duet“ stattfinden. Beginn 19.30 Uhr (Einlass 19 Uhr) Eintritt Frei

Schützen feierten Open Air in Niederrembt



Fünf Majestäten bot die Bruderschaft in Niederrembt auf: vl: Thomas Mocken, Melina Scheer, Thorsten Steinhauer, Ronja Steinhauer und Martin Bohmann

Zum zweiten Mal hatten die Schützen der St. Sebastianus Bruderschaft in Niederrembt die Option „Open Air“ für ihr Schützenfest gewählt, auch wenn das Wetter in den letzten Tagen und Wochen eine nasse Überraschung nicht ausschloss. Es waren aber zahlreiche Zelte auf dem Pfarrhof aufgebaut und Brudermeister Christoph Geuer hatte versprochen: „Es braucht niemand im Regen zu tanzen!“ Bereits die Auftakt-Party am Freitagabend war sehr gut besucht und dauerte bis in den frühen Morgen. Am Samstag traf man sich zur Heiligen Messe in der Pfarrkirche und Diakon Kehren konnte beim Blick auf die von Schützen gefüllten Kirchenbänke nicht umhin, festzustellen: „Wenn ich mich bei Ihnen so umsehen, ist das Durchschnittsalter erfreulich jugendlich!“ Fünf Majestäten hatte die Bruderschaft auch in diesem Jahr wieder aufzuweisen, alle wurden nach der Messe in ihr Amt gehoben durch die Übergabe einer Amts-Kette, die dabei feierlich vom vorjährigen Amtsinhaber an die neue Majestät überwechselt. So auch bei Bürgerkönig Martin Bohmann, er ist zum dritten Mal Bürgerkönig. Schülerprinzessin Melina Scheer ist zum ersten Mal im Amt einer Schützen-Majestät und war entsprechend aufgeregt. Ronja Steinhauer ist nicht nur Jungschützenkönigin, sondern seit ihrem Siegeschuss beim Bezirksschießen auch Ma-

jestät auf Bezirksebene, was die Bruderschaft besonders stolz macht. Brudermeister Christoph Geuer nahm den Wechsel der Amtsketten vor den jeweiligen Haustüren der Majestäten vor. Die Übergabe der Kette des Schützenkönigs war wie immer kein leichtes Unterfangen, die Jahrhunderte alte Silberkette hat ungezählte Plaketten auf der Brust- und Rückenseite und wiegt einige Kilogramm. Thorsten Steinhauer musste für seine Krönung tief in die Knie gehen. Er ist nach 2016 bereits zum zweiten Mal Schützenkönig, ebenso wie Zugkönig Thomas Mocken. Der Zufall wollte es, dass alle fünf Amtsinhaber auf einer Straße wohnten, daher wurde die Hahnenstraße für die Schützenfesttage kurzerhand in „Königsallee“ umgetauft. Die Krönung der Majestäten wurde mit Marsch von einem zum anderen mit Marschmusik und Umtrunk an den einzelnen Stationen zu einem festlich-vergnügli-chen Spektakel, das sogar ein Fern-see-Team auf den Plan rief. Beim anschließenden Krönungsball dankte Ortsvorsteherin Sophia Schiffer den Schützen, besonders allen Majestäten und allen, die geholfen hatten, das Fest zu gestalten. Dadurch würde die Tradition am Leben gehalten, die das Dorfleben sehr bereichere. Am Sonntagmittag traf man sich zur Aufstellung zum Schützenzug. Fünf befreundete Bruderschaften aus Grouven, Paffendorf, Angeldorf, Elsdorf und Niederaußem waren mit ihren Majestäten gekommen, um im Zug mitzugehen. Bürgermeister Andreas Heller, der schon am Vorabend mitgefeiert hatte, reihte sich mit Ortsvorsteherin Sophia Schiffer ein, zwei Kapellen sorgten für Marschmusik. Als jüngste Zugteilnehmer vervollständigte eine große Gruppe von Kindern mit bunt geschmückten Rollern, Fahrrädern und Kinderwagen das farbenprächtige Bild des langen Zuges, der durch fast alle Straßen des Dorfes führte. Nach dem Zug wartete auf die Teilnehmer und Gäste ein Küchenbuffet, auf der Wiese hinter dem Schützenhaus gab es ein buntes Kirmes-Angebot für Groß und Klein. Bereits am Sonntagabend wurde im Schützenheim schon wieder auf den Vogel geschossen. Beim 174. Schuss holte ihn Conny Hoffmann von der Stange und errang so das Amt der Bürgerkönigin 2024. Auch die anderen Ämter für das nächste Jahr werden bereits am Montag nach dem Schützenfest aus- geschossen, gemäß dem Grund- satz: Nach dem Schützenfest ist vor dem Schützenfest. „Unser Fest war ein voller Erfolg, unser Konzept Open Air hat sich bewährt, das Wetter war gut, die Stimmung noch besser, die Gäste sehr zahl- reich“, freute sich Brudermeister Christoph Geuer. Mehr Bilder auf an-sichts-sachen.de (mos)



Musste tief in die Knie gehen: Schützenkönig Thorsten Steinhauer



Farbenfroh und lang war der Zug Schützenfest in Niederrembt

Familien-Zeltlager mit Hund und Esel in Esch



Sportlich waren Kinder und Erwachsene gemeinsam aktiv bei „Sport-Spiel-Spaß“ mit Ibrahim el Abdouni

148 Kinder und Eltern fanden sich nach vier Jahren Pause endlich wieder zum Familien-Zeltlager in Esch ein. Überwiegend kamen sie aus Esch, teilweise aber auch aus anderen Stadtteilen. Auf der Wiese hinter der Turnhalle waren zahlreiche Zelte aufgebaut: „Von kleinen Zwei-Mann-Zelt bis zum Campingwagen mit Vordach ist alles dabei“, freute sich Harald Könen, Ortsvorsteher von Esch und stellvertretender Bürgermeister. Jede Familie nächtigte im eigenen Zelt, nahm gegen einen Teilnehmerbeitrag von fünf Euro pro Person an den gemeinsamen Mahlzeiten teil und wurde mit kalten und warmen Getränken versorgt. Wegen des Wetters war das Vorhaben eine Zitterpartie: noch am

Freitag regnete es so heftig, dass das Wasser auf der Wiese kurzzeitig stehenblieb und das Aufbauen der Aufenthaltszelte zu einer nassen Herausforderung wurde. Aber am Samstag beim Start des Lagers um zwölf Uhr schien die Sonne. Bürgermeister Andreas Heller hatte sich zur Eröffnung eingefunden sowie Tagebaudirektor Thomas Körber, der als Schirmherr und Sponsor der Veranstaltung fungierte, RWE hatte durch seine finanzielle Unterstützung das Zeltlager erst möglich gemacht. So stand den vielfältigen Angeboten für Kinder und Erwachsene nichts mehr im Wege. Sonja Mies hatte ihren Therapiehund Casper mitgebracht und übte mit den Kindern Agility, eine gemeinsame

Sportübung für Mensch und Hund, die Kinder und Casper machten begeistert mit. Gerda Weber vom Eselhof Tollhausen brachte zwei ihrer Grautiere auf den Lagerplatz zum Kennenlernen, Kuscheln und Herumführen. Ibrahim el Abdouni, Judotrainer der ASG Elsdorf, zeig-

te den Kindern, dass Sportübungen auch Spaß machen können. Am Abend wurde das Lagerfeuer entzündet, die Firma Kaminholz Könen hatte Feuerholz gespendet und die bei den Kindern beliebten Marshmallows besorgt, die am Feuer gegrillt wurden. Das Essen war wieder geprägt von internationaler Vielfalt: neben der üblichen Grillwurst gab es thailändische Spezialitäten, für die Könens Ehefrau Bontarika sorgte. Rund um das Zeltlager war die Dorfgemeinschaft Esch überall zur Stelle, wo helfende Hände gebraucht wurden: die Mitglieder organisierten das gemeinsame Frühstück für alle Teilnehmer und den Ausschank der Getränke, die von der Stadt Elsdorf gesponsort worden waren. „Ich habe in der Zusammenarbeit mit der Stadt viele organisatorische Dinge völlig unkompliziert lösen können, wie zum Beispiel Wasser- und Stromanschluss oder die Aufstellung der Toilettenwagen“, so Könen. Allen Helfern dankte er ausdrücklich. Im Zwei-Jahres-Rhythmus soll die Einrichtung „Escher Familien-Zeltlager“ nun weiterleben, nächstes Mal also 2025 wieder. (mos)



Die Esel waren die erklärten Lieblinge vieler Kinder



Therapiehund Casper und die Kinder hatten Spaß bei Agility

Teppich + Tapeten-Center



WAHLEN

Malerarbeiten
Bodenbeläge - Parkett - Gardinen
Farben - Sonnenschutz - Polsterei

Gladbacher Straße 26, 50189 Elsdorf
Tel.: 0 22 74 / 78 18
www.teppich-center-wahlen.de

Fidelio Mallorca-Party am 16. September

Live-Acts in Elsdorfer Festhalle

Seit vielen Jahren feiert die K.G. Fidelio aus Elsdorf ein Sommerfest mit der Absicht, auch in der karnevalsfreien Zeit die eigenen Akteure im Vereinsgeschehen zu binden. Daher galt das Fest quasi immer als interne Feier, ohne jedoch Besucher auszuschließen. Wegen der großen Nachfrage bei lokalen Sommerrevents, insbesondere im Spätsommer, hat die Gesellschaft nun den großen Schritt getan und bietet ein Familienfest an, mit anschließender Sommerparty. Zu einem attraktiven Programm, mit moderater Preisgestaltung, sind alle die den Sommer lieben eingeladen. Das Fest startet um 12 Uhr als Familienfest vor der Festhalle und findet seinen Höhepunkt in der Mallorca-Party ab 17 Uhr in der Festhalle. Zu der Party haben alle Gäste (bis 16 Jahren in Begleitung) freien Eintritt. Zu den Live-Acts mit den bekannten Party-Größen Marry, Rick Arena und Marie Käfer ist dann an der Cocktailbar beste Laune angesagt. Bereits seit dem 1. August



Fidelio-Vorstand Oliver Sieber, Axel Schönfeld, Dieter Klünter, Axel Göbel, Frank Klöser und Matthias Hennig.

sind die begehrten „Bändchen“ zum Preis von 10 Euro, die komplett für den Getränkeverkauf einzulösen sind, bei Ute's Kiosk,

Foto Servos und allen Vorstands-Fidelianern erhältlich. Da der Veranstaltungsraum begrenzt ist, ist der Kauf einer 10 Euro-

Banderole sinnvoll.
KG Fidelio Elsdorf von 1893 e.V.
Hermann Hennig
Pressesteam KG Fidelio

Dreigestirn 2023/2024 der KG Oberembt vorgestellt



Sebastian Keils, Dominik Klüger, Tim Klüger, Fabian Schläger (v.l.)

Die KG „Kluet un Rekelieser“ von 1878 Oberembt e.V. hat in der Session 2023/2024 wieder ein jekkes Trifolium.

Gestellt wird das Dreigestirn von Prinz Tim I. (Tim Klüger), Jungfrau Dominika (Dominik Klüger) und Bauer Fabian (Fabian Schlä-

ger). Begleitet werden sie von Basti (Sebastian Keils) als Prinzenführer. Die Vier sind alle Mitglieder des „Team Hüttenzauber“ und helfen nun schon seit 15 Jahren bei der Organisation des Oberembter Hüttenzaubers, eine Party für Jung und Alt, die sich auch über die Stadtgrenzen hinaus einen Namen in der fünften Jahreszeit gemacht hat. Die Idee, dass mal ein junges Dreigestirn aus den Reihen des „Team Hüttenzauber“ gestellt werden müsste, schwebte den Mitgliedern schon lange vor. Auf dem Hüttenzauber 2023 fassten sich dann Prinz Tim und Bauer Fabian ein Herz, schmiedeten die ersten Pläne und mussten nicht lange überlegen, wer denn die Jungfrau im Dreigestirn sein sollte. Es konnte nur Dominik sein, der jüngere Bruder von Prinz Tim, der bereits als Jungfrau Dominika im Kinderdreigestirn 2003/2004 das schönste Mädchen im Ort war. Auch Prinzenführer Basti musste nicht zwei

Mal gefragt werden, so eine Chance bietet sich nur einmal. Alle Mitglieder des Dreigestirns sind seit vielen Jahren aktive Mitglieder der Karnevalsgesellschaft und waren z.B. im (Kinder-) Elferrat, in Oberembter Kinderdreigestirnen oder begleiten die KG im roten Rock durch die Festzelle der Region. Mit voller Kraft und jeder Menge Vorfreude gehen die Vier unter dem Motto „M'r Jonge ston he für üch parat, met däm Hüttenzauber wed hück ener drop jemat!“ in die närrische Session. Begleitet werden sie von einem großen Gefolge, welches so manche Bühne auf die Probe stellen wird, wenn sie „met alle Mann“ vorbei kommen. Am 21. Oktober lädt das Dreigestirn zum Schnäuzerfest ins Oberembter Bürgerhaus ein. Dort wird traditionell der Bart der Jungfrau rasiert. Die Proklamation findet am 4. November ebenfalls im Bürgerhaus statt.

Trödel, Kitsch und Kunst in Niederrembt



Ganz Niederrembt ein Trödelmarkt

Wieder lädt die Dorfgemeinschaft Niederrembt zum Haus- und Hof-Trödelmarkt ein, „ganz Niederrembt ein Trödelmarkt“ ist das Motto. In bewährter Weise werden am Sonntag, 3. September, wieder zahlreiche Privathaushalte ihr Hoftor oder ihre Garage öffnen oder im Vorgarten anbieten, was nicht mehr gebraucht wird, aber zu schade zum Weg-

werfen ist. Schnäppchenjäger und Schaulustige sind ab 10 Uhr eingeladen, zu schauen, zu stöbern und mit den Hobby-Trödlern um einen guten Preis zu handeln. „Bei einem Spaziergang durch Niederrembt lässt sich da einiges entdecken“ sind sich die zahlreichen Aussteller einig, die sich schon eifrig auf das Ereignis vorbereiten.



Auf ihrem Hof Hahnenstraße 16 wird Malerin Monika Schlack ihre Werke zeigen

Das Pfarrheim ist außerdem Anlaufstelle für alle, die eine Stärkung brauchen, hier werden Kaffee und Kuchen sowie Würstchen und kalte Getränke angeboten. Der Erlös kommt dem Erhalt des Pfarrheims Niederrembt zugute. Gemäß dem Motto „**Trödel, Kitsch und Kunst**“ laden Malerin Monika Schlack und Fotografin Monika Schüll gleichzeitig

wieder zum Schauen ein: Monika Schlack öffnet wieder ihr Atelier für Besucher auf der Hahnenstraße 16 und dort gern ihre Werke zeigen. Monika Schüll zeigt ihre Bilder auf verschiedensten Materialien auf dem Hof Neustraße 9 und möchte gern demonstrieren, was man mit Fotos alles machen kann. (mos)

150 Follower für die Feuerwehr Giesendorf



Die Feuerwehr Giesendorf feiert den 150. Follower bei Instagram

Auch Feuerwehren sind in den sozialen Medien präsent, die Feuerwehr Giesendorf schon etwas länger bei Facebook, und noch recht neu auch bei Instagram. Diese Plattform kommuniziert mit Hilfe von Bildern. Daher hat sich die Jugendfeuerwehr Giesendorf ausgedacht, aus Anlass des 150. Followers dort ein Bild aus Gegenständen der Feuerwehr zu kreieren - und hatte viel Spaß

dabei! Unter [feuerwehr_giesendorf](#) findet man die Präsenz bei Instagram. Bei der Jugendfeuerwehr mitmachen können Kids und Jugendliche von zehn bis 17 Jahren, Übungsdienst ist immer am Donnerstag um 17.30 Uhr in der Etzweilerstraße 98. Unter [www.stadtfeuerwehr-elsdorf.de](#) gibt es Infos auch zu den anderen JF-Gruppen.

**ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM**

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz, Druck, Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERIN
Stefanie Himstedt

MOBIL 0176 61406907

E-MAIL s.himstedt@rautenberg.media

Ruhrpottmädels heizten ein

Am zweiten Wochenende im August wurde in Esch wieder das Dorfplatzfest veranstaltet. Ein Programmpunkt auf dem Fest der Dorfgemeinschaft Esch ist schon lange Tradition. In die-

sem Jahr konnten sich die Gäste auf einen Auftritt aus dem Ruhrpott freuen. Die drei Sängerinnen „Ruhrpottmädels“ aus Duisburg heizten mit Oldies und guter Stimmung dem Pu-

blikum richtig ein. Im Anschluss konnte sich dann an der wie immer bestens besuchten Cocktailbar Abkühlung verschafft werden. Die Dorfgemeinschaft Esch bedankt

sich bei ihren Sponsoren, der RWE Power AG und der Kreissparkasse Elsdorf, ebenso wie für alle eingegangenen Spenden. Dorfgemeinschaft Esch e.V. 1966



Die Ruhrpottmädels



Freunde und Gäste feierten mit Freude

Schützenfest in Angelsdorf

Wetterkapriolen störten Schützen und Gäste nicht

Den Auftakt zum Schützenfestwochenende machte am Freitagabend Torsten Eichler mit einem Mitsing-Konzert. Bei Musik der 80er und 90er Jahre, leckeren Cocktails und hausgemachter Currywurst feierten viele Gäste mit den Schützen.

Der Samstag begann mit der Schützenmesse und anschließender Krönung des neuen Schützenkönigs Patrick Hermann durch unseren Präsen, Diakon Kehren. Patrick Hermann ist seit zehn Jahren Mitglied der Bruderschaft und nach 2015 bereits das zweite Mal Schützenkönig in Angelsdorf. Nach der Abholung des Kö-

nigs schloss sich dann bei strömendem Regen der Große Zapfenstreich an. Ein großes Dankeschön an das Tambourcorps „Einigkeit“ Berrendorf-Wüllenrath und den Musikverein „Blau-Weiß“ Quadrath-Ichendorf, sowie alle beteiligten Gäste, die bis zum Schluss ausharrten. Im Anschluss wurde dann im Schützen- und Bürgerhaus mit den Bruderschaften aus Niederrembt, Groven, Giesendorf, Elsdorf und Etzweiler, den Bezirksmajestäten, den Fleessblöömche Angelsdorf und vielen Gästen bis in den frühen Morgen gefeiert. Mehrere Ehrungen für langjähri-

ge und verdiente Mitglieder rundeten den Abend ab. Dabei erhielt die Schießmeisterin Manuela Ramm aus den Händen der Bezirksschießmeisterin Loni Schneider das Ehrenkreuz des Sports in Bronze für besondere Verdienste im Schießsport. Mit dem traditionellen Wecken ging es Sonntagmorgen weiter. Am Nachmittag setzte sich dann der große Festzug mit den befreundeten Bruderschaften, den Bezirksmajestäten, den Ehrengästen, der Maigesellschaft Fleessblöömche Angelsdorf, dem BV Tollhausen und der Dorfgemeinschaft Esch in Bewegung.

Musikalisch begleitet wurden wir vom Tambourcorps „Einigkeit“ Berrendorf-Wüllenrath, dem Musikverein „Blau-Weiß“ Quadrath-Ichendorf und den Spielfreunden Angelsdorf. Im Anschluss lockte die Cafeteria bevor am Abend der Königsball startete.

Mit dem Preisvogelschießen und dem Ausschießen der Majestäten für 2024 endete das Schützenfest am Montag. Ein großes Dankeschön gilt den vielen Ehrenamtlichen, egal ob Vereinsmitglied oder nicht, ohne die dieses Fest gar nicht möglich gewesen wäre.

Großer Plätzchenverkauf startet

Bastelgruppe „et kütt wie et kütt“ e.V.

Wir melden uns nach längerer Pause wieder zurück und dürfen Euch mitteilen, dass wir wieder Backbeginn haben und unser Plätzchenverkauf in vollem Gange ist. Unsere Verkaufsstellen sind traditionsmäßig bei der **Gärtnerei Nießen, Fliederweg 18, 50189 Elsdorf-Berrendorf**

vielen Dank dafür, dass wir jedes Jahr dort unsere Plätzchen verkaufen dürfen, außerdem kann man natürlich auch tolle Sträuße,

Gutscheine, Geschenke, Gestecke u.v.m bei der Gärtnerei Nießen kaufen, ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall.

Weiterhin bieten wir Euch eine weitere Einkaufsmöglichkeit unseres Traditionsgebäck an und zwar:

jeden Mittwoch von 14 bis

16 Uhr in der Volksbank

Berrendorf, Kerpener Str. 20

Wir freuen uns auf Euren Besuch, gerne nehmen wir dort auch Bestellungen entgegen.

Außerdem schon einmal vormerken: Unser großer Traditionsbasar findet am

4. und 5. November

im großen Saal des „Berrendorfer Treffs“, Kerpener Str. 13 in Berrendorf statt

Wir heißen Euch dort herzlich Willkommen ab täglich 12 Uhr, wie gewohnt, zur leckeren Erbsensuppe (Danke Heinz Malmen), leckerer Kartoffelsalat mit Würstchen, Waffeln, selbstgebackenem Ku-

chen, Deko, Deko, Deko, viele liebevoll handgefertigte und schöne Sachen, freut Euch auf unser reichhaltiges Angebot.

Es gibt dort natürlich auch wieder Plätzchen, Nussecken Konfekt, Geschenktüten, Hörchenwaffeln, Eierlikör u.v.m zu kaufen.

Wir freuen uns, Euch Wiederzusehen und mit Euch ein paar schöne Stunden zu verbringen.

Eure Bastelgruppe „et kütt wie et kütt“ e.V.

Giesendorfer Feuerwehr-Biergarten

Förderverein und Löschgruppe der Feuerwehr Giesendorf laden diesen **Samstag, 2. September**, herzlich ein: Ab 18 Uhr öffnet der Feuerwehr-Biergarten auf dem Vorplatz des Gerätehauses in der Etzweilerstraße 98. Es gibt kühle Getränke und zur Stärkung steht ein Imbisswagen bereit. Bei freiem Eintritt gibt es im Biergarten

nette Gespräche und einen hoffentlich schönen Sommerabend. Bei schlechterem Wetter findet der Biergarten in der Fahrzeughalle statt.

DJ Maja und die Technik von Effects Events & Media sorgen für gute Musik, und bei einbrechender Dunkelheit wird die Fahrzeughalle in buntes Licht getaucht.

Abtanzen ist dann ebenfalls erlaubt, um den Sommer noch einmal richtig zu feiern.

Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Giesendorf unterstützt die ehrenamtliche Arbeit der Löschgruppe und die Jugendfeuerwehr Giesendorf sowie das Dorfleben. Wir freuen uns über jeden Besuch! Übrigens: Jeder kann sich bei der

Feuerwehr engagieren. In Elsdorf sind acht Löschheiten in fast allen Ortsteilen rein ehrenamtlich aktiv. Ab zehn Jahren kann man in der Jugendfeuerwehr mitmachen, und ab 18 Jahren in der Einsatzabteilung. Kontakte und weitere Infos findet man unter www.stadtfeuerwehr-elsdorf.de sowie über Facebook oder Instagram.

Kindersachen-Trödel im Bürgerhaus Neu-Etzweiler

Kita Kinderland veranstaltet Trödel mit Herbst-/Winterkleidung und vielem mehr

Der Förderverein der Kita Kinderland lädt in Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat der Kita Kinderland am Samstag, 16. September, zu einem vorsortierten Kindersachentrödel im Bürgerhaus Neu-Etzweiler (Irisweg 101, 50189 Elsdorf) ein.

Rund um das Thema Herbst / Winter werden Kinderkleidung, Spielsachen, Bücher, Erstlings-

ausstattung sowie Umstandsmode angeboten. Der Markt ist von 10 bis 13 Uhr geöffnet. Schwangeren wird gegen Vorlage des Mutterpasses bereits ab 9 Uhr Einlass gewährt. Ebenso wird für das leibliche Wohl eine Cafeteria geboten.

Der Erlös kommt dem Förderverein und damit unmittelbar den Kindern in der Kita zugute.



Herbst- und Wintermode warten beim Kindersachentrödel am 16. September im Bürgerhaus Neu-Etzweiler.

Kinder-Trödel in Berrendorf

Kita „Haus der kleinen und großen Leute“ veranstaltet Trödel mit Herbst-/Winterkleidung und vielem mehr

Der Förderverein des Familienzentrums „Haus der kleinen und großen Leute“ lädt am Sonntag, 3. September, zu einem Kinder-Trödelmarkt in der Kita (Holunderweg 1,

50189 Elsdorf) ein. Rund um das Thema Herbst / Winter werden Kinderkleidung, Spielsachen sowie Babyausstattung angeboten.

Der Markt ist von 10 bis 13 Uhr

geöffnet. Ebenso wird für das leibliche Wohl eine Cafeteria geboten.

Der Erlös kommt dem Förderverein und damit unmittelbar den Kindern in der Kita zugute.



Königsschießen in Grouven

Das Königsschießen findet am Samstag, den 2. September ab 14 Uhr statt.

Für reichlich Unterhaltung, sowie für Speis und Trank wird natürlich

gesorgt sein.

Ab 15 Uhr werden beim Königsvo-gelschießen die Majestäten für das nächstjährige Schützenfest 2024 ausgeschossen,

Schülerprinz(essin), Jungschützenkönig(in), Schützenkönig(in) und den Bürgerkönig(in). Über reichlich Teilnehmer und Be-

sucher würden sich die Grouve-ner Schützen sehr freuen! Es lässt sich nun hoffen, dass wieder alle vier Majestäten neu besetzt werden.

KIRCHE

Evangelische Veranstaltungen aus dem Rhein-Erft-Kreis

Termine unter Vorbehalt:

Bitte erkundigen Sie sich bei den jeweiligen Kirchengemeinden und Einrichtungen, ob die Veranstaltungen wie geplant stattfinden können und es noch freie Plätze gibt.

Veranstaltungen und besondere Gottesdienste:

Evangelische Veranstaltungen im Rhein-Erft-Kreis

6. September, 19 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde

Frechen

Evangelische Kirche, Hauptstra-ße 209, 50226 Frechen

„Betreuung im Alter zuhause - gerecht, gut und bezahlbar?“

Stiftungsforum lädt in die Evan-gelische Kirche Frechen ein

Wer im Alter gerne in den eige-nen vier Wänden betreut wer-den möchte, ist häufig auf der Suche nach einer sogenannten 24-Stunden-Pflegekraft. Häufig kommen die Pflegenden dann



Frauen aus Osteuropa. Im Inter-net finden sich viele Firmen, die solche Arbeitskräfte anbieten. Doch ganz so einfach ist das nicht. Vieles muss vor Abschluss eines Vertrages beachtet wer-den. Eine Fachreferentin der Ver-braucherzentrale NRW stellt am Mittwoch, 6. September, 19 bis 21 Uhr, im Gemeindesaal der Evangelischen Kirche Frechen, Hauptstraße 209, die vorhande-nen Vertragsmodelle vor und in-formiert zu wichtigen rechtlichen Fragen. Es wird auch Zeit für in-dividuelle Fragen und zur Dis-kussion geben. Alle Interessier-ten, Betroffenen oder auch im sozialpolitischen Themenfeld Engagierten sind zu dieser Ver-anstaltung der Stiftung „Türen zum Nächsten“ willkommen. Der Eintritt ist frei, Spenden für die Stiftung sind erwünscht. www.kirche-frechen.de

Konzerte

3. September, 10.30 Uhr

Bachkantaten-Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Frechen

„Allein zu dir, Herr Jesu Christ“ (BWV 33)

Die Kantate „Allein zu dir, Herr Jesu Christ“ (BWV 33) von Johann Sebastian Bach wird am Sonntag, 3. September, 10.30 Uhr, in der Evangelischen Kirche Frechen, Hauptstraße 209, aufgeführt. Aus-führende sind Dorothee Merkel (Alt), Lothar Blum (Tenor), Ansgar Eimann (Bass) sowie die Kantorei Frechen, ein Projektchor der Evan-

gelischen Kirchengemeinde Fre-chen und ein Instrumentalen-semble unter der musikalischen Leitung von Yoko Nishimura-Kopp. Pfarrer Gregor Wiebe gestaltet die Liturgie des Bachkantaten-Got-tesdienstes.

www.kirche-frechen.de

6. September, 19 Uhr

Mittwochsmusik in Wesseling

Klavier und Orgel erklingen

Die erste Mittwochsmusik in der Kreuzkirche Wesseling, Kronen-weg 67, nach den Sommerferien findet am Mittwoch, 6. Septem-ber, 19 Uhr statt. Nadja Bulatovic und Thomas Jung spielen solisti-sche und konzertante Literatur für Klavier und Orgel. Mal erklingt eines der beiden Instrumente, mal beide gemeinsam. Der Ein-tritt ist frei, Spenden sind will-kommen.

www.evangelisch-wesseling.de

9. September, 19 Uhr

Konzert mit „Dacapella“

A capella-Konzert in der Johan-neskirche

Die Evangelische Kirchengemein-de Kerpen lädt zu einem a capel-la-Konzert in die Johanneskirche, Filzengraben 19, am Samstag, 9. September, 19 Uhr, ein. Die Sän-gerinnen und Sänger der sieben-köpfigen Formation „Dacapella“ erfreuen mit einem kleinen, live und unplugged Konzert. Der Ein-tritt ist frei, Spenden sind will-kommen. Mehr über Dacapella: www.dacapella.com.

www.evangelisch-in-kerpen.de

St. Lucia und St. Hubertus Angelsdorf

Donnerstag, 7. September

9.45 Uhr - Gottesdienst in der Seniorenresidenz Ohndorf

Kapelle Neu-Etzweiler

Samstag, 2. September

16 Uhr - Hl. Messe in italienischer Sprache

Evangelische Kirchen-gemeinde Kirchherten

Sonntag, 3. September

10 Uhr - Gottesdienst in Kirchher-ten, Diakon Nilgen

St. Laurentius Esch

Sonntag, 3. September

9.30 Uhr - Hl. Messe



St. Simon und Judas Thaddäus Oberembt

keine Hl. Messen

St. Mariä Geburt Elsdorf

Sonntag, 3. September
11 Uhr - Hl. Messe
Montag, 4. September
19 Uhr - Hl. Messe
Dienstag, 5. September

8 Uhr - Schulgottesdienst
14 Uhr - Rosenkranz
15 Uhr - Andacht
mit sakramentalem Segen
für die Trierpilger

St. Michael Berrendorf

Samstag, 2. September
18.30 Uhr - Hl. Messe
Dienstag, 5. September
17.30 Uhr - Aussetzung
des Allerheiligsten und

stille Anbetung
18 Uhr - Hl. Messe
Kapelle Grouven
Freitag, 8. September
18 Uhr - Hl. Messe

St. Martinus Niederembt

Samstag, 2. September
17 Uhr - Hl. Messe
Dienstag, 5. September

9 Uhr - Hl. Messe
Donnerstag, 7. September
10.30 Uhr - Hl. Messe im Altenheim

St. Dionysius Heppendorf

keine Hl. Messen



Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde an der Erft

Elsdorf Lutherkirche

3. September (Sonntag)
11 Uhr - Gottesdienst
mit Abendmahl, Pfarrer Trautner
9. September (Samstag)

17 Uhr - Gottesdienst,
Pfarrer Müller
17. September (Sonntag)
11 Uhr - Gottesdienst,

Pfarrer Trautner
23. September (Samstag)
17 Uhr - Gottesdienst
1. Oktober (Sonntag)

11 Uhr - Erntedankgottesdienst
mit Abendmahl, Pfr. Trautner
Homepage www.trinitatis-kirchengemeinde.de

Herbst-Ferienspiele im Brückenkopf-Park

Neues online-Anmeldeverfahren vereinfacht die Anmeldung

Die Herbstferien stehen vor der Tür und wieder stellt sich die Frage: was machen die Kinder? Hier bietet sich der Brückenkopf-Park mit seinen traditionellen Ferienspielen für Kinder zwischen sechs und elf Jahren an. Außer am Feiertag können die Kinder in der ersten Woche vom 2. bis 6. Oktober vier Tage lang im Park nach Lust und Laune spielen und toben. Herbstliche Aktionen runden das Programm ab. Der Beitrag beträgt 80 Euro, erm. 75 Euro, inklusive Mittagessen, Snacks und Getränke. Bisher lief die Anmeldung nach dem „Windhund-Prinzip“: die Plätze wurden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben. Der gleichzeitige Zugriff führte zu technischen Problemen, was wiederum Unmut bei den Familien erzeugte. Um die Anmeldephase des beliebten Angebots sowohl für die Familien als auch für die Stadtverwaltung zu vereinfachen, läuft zum ersten Mal die Registrierung über ein online-Portal. Das neue Portal ist benutzerfreundlich zugänglich an Computer,



Der Wasserspielplatz ist äußerst beliebt. Foto: Brückenkopf-Park

Tablet und Handy über diesen Link: www.ferienspiele-juelich.de. Ohne Zeitstress können sich alle Interessierten dort registrieren. Der Vorteil: **Alle haben damit die gleiche Chance auf einen Platz.** Das ist noch keine Buchung. Nach Ablauf der Registrierungszeit werden aus allen Registrierungen 40

Plätze verlost und jede Familie erhält eine Mail mit der Zu- oder Absage. Die Absagen verbleiben in der Warteliste und können auf freie Plätze nachrücken. Mit der Zusage erhalten die Familien einen personalisierten Link zum Anmeldebogen. Die Beitragsrechnung folgt anschließend.

Die Registrierung ist möglich ab Montag, 28. August bis Mittwoch, 6. September. Fragen zur Registrierung beantwortet Ihnen gerne Elisabeth Fasel-Rüdebusch vom Amt für Kinder, Jugend, Schule, Sport unter Telefon: 02461-63411 oder per Mail: EFasel@juelich.de

Alles geregelt? Vorsorge treffen!

Die Vorstellung plötzlich durch beispielsweise einen Unfall oder Krankheit handlungsunfähig zu werden löst bei den meisten Menschen Unbehagen aus. Sich rechtzeitig über Vorsorgemaßnahmen wie Vollmacht und Patientenverfügung Gedanken zu machen, entlastet nicht nur sie, sondern auch Ihre Bevollmächtigten. Bernd Kornblum-Becker von der Betreuungsbehörde des Kreises Düren informiert im Rahmen einer Informationsveranstaltung am 18. September, um 17.30 Uhr, in der Tagespflege St. Hildegard, Merkatorstraße 31, 52428 Jülich.

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen und weitere Informationen erhalten Interessierte bei der Caritas-Fachstelle Demenz, Telefonnummer 02421 967614 oder E-Mail demenzberatung@caritas-dn.de.
Veranstalter:
 Fachstelle Demenz
 Caritasverband für die Region
 Düren-Jülich e.V.
Ort & Zeit:
 Montag, 18. September
 von 17.30 bis 19 Uhr
 Caritas-Tagespflege St. Hildegard,
 Merkatorstraße 31,
 52428 Jülich

Kontakt, Anmeldung, ggf. Kosten:
 Fachstelle Demenz
 Tel.: 02421 967614

Mail: dgross@caritas-dn.de
 Anmeldung ist erforderlich,
 die Teilnahme kostenlos.



Renaturierungsmaßnahme am Rotbach in Erftstadt-Friesheim

Erftverband geht in die Umsetzung



Rotbach in Erftstadt-Friesheim; im Hintergrund die Weiße Burg.
 Foto: Erftverband

Mitte August startete die Umgestaltung des Rotbachs in Friesheim südlich der Weißen Burg. Die Maßnahme wurde von der Stadt Erftstadt initiiert und durch den Rhein-Erft-Kreis genehmigt. Die

Stadt Erftstadt ermöglicht dem Erftverband eine Renaturierung des Rotbachs auf ihren kommunalen Flächen auf einer Länge von rund 300 Metern. Ziel ist es, den aktuell unnatürlich geradlinigen

Verlauf naturnah umzugestalten. Mit der Renaturierungsmaßnahme wird der Rotbach um rund 170 Meter verlängert, das Gewässer ökologisch deutlich aufgewertet und eine Vernetzung von Gewässer und Aue geschaffen. Dies verringert nicht nur die Fließgeschwindigkeit, sondern hemmt auch die Erosionsenergie, schafft kleinräumige, vielfältige Strukturen und verbessert so insgesamt die Habitatbedingungen in diesem Rotbachabschnitt. Mit Hilfe des Bodenaushubs für die neuen Gewässerbögen wird westlich des Rotbachs eine breit ausgezogene Geländeerhöhung angelegt. Dadurch entsteht ein zirka 1,5 Hektar großer Auenraum, der bei

kleineren Hochwassern schadlos überschwemmt werden kann. Erst bei größeren Hochwassern wird die gesamte natürliche Aue südlich von Friesheim in Anspruch genommen. Die Stadt Erftstadt plant nach Umsetzung der Gewässerrenaturierung die Aufforstung der Fläche zur Entwicklung eines ökologisch wertvollen Auwaldes. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis Mitte September. Die Gesamtkosten betragen rund 180.000 Euro. Die Maßnahme wird vom Land NRW gefördert. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage des Erftverbandes unter Gewässerprojekte: <https://www.erftverband.de/gewaesserprojekt-friesheim/>

Wussten Sie schon...?

..., dass Meersalz kaum Jod enthält?

Jod ist als wichtiger Bestandteil der Schilddrüsenhormone ein lebenswichtiges Spurenelement. Da die Jodversorgung in Deutschland nicht optimal ist, wird empfohlen, beim Salzen grundsätzlich jodiertes Salz zu verwenden. Denn auch eine ausgewogene Ernährung deckt ohne Jodsalz nur maximal

die Hälfte der täglich empfohlenen Jodzufuhr ab. Viele Menschen wissen, dass die Meere reich an Jod sind und daher auch Algen und Seefische gute Jodquellen darstellen. Daraus zu schließen, dass auch Meersalz zur Versorgung beiträgt, ist jedoch ein weit verbreiteter Irrtum. Meersalz ent-

hält ohne Anreicherung nicht mehr Jod als normales Speisesalz und eignet sich daher nicht als Ersatz für Jodsalz. Wer gerne Meersalz verwenden möchte, findet in gut sortierten Geschäften mittlerweile auch mit jodhaltigen Algen angereicherte Varianten. Wichtig: Salz sollte stets sparsam verwen-

det werden. Das meiste Salz unserer Ernährung steckt jedoch nicht im Salzstreuer, sondern in verarbeiteten Lebensmitteln. Mehr dazu unter www.verbraucherzentrale.nrw/node/14513 (Verbraucher Zentrale NRW / Beratungsstelle Bergisch Gladbach)

DFB-Punktespiel zu Heim-EM

Start der Vereinsaktion zur EURO 2024: Mitspielen und Vereinsprämien abstauben

Der Deutsche Fußball-Bund, die 21 Landesverbände und die DFB EURO GmbH haben eine bundesweite Vereinsaktion zur UEFA EURO 2024 gestartet. Die Verbände werden die mehr als 24.000 Amateurklubs in Deutschland mit hilfreichen Angeboten in der Vereinsentwicklung unterstützen. Bis zum 31. Juli 2024 können pro umgesetzter Maßnahme Punkte gesammelt werden. Es warten attraktive Prämien – bis hin zu einem Event-Tag mit der deutschen Nationalmannschaft am DFB-Campus oder einem Kurztrainingslager im Team Basecamp von adidas in Herzogenaurach.

Die Europameisterschaft 2024 im eigenen Land steht vor der Tür. Das DFB-Punktespiel sorgt dafür, dass der Amateurfußball schon heute gewinnt. Engagierte Vereine machen sich durch die Umsetzung vielfältiger Maßnahmen fit für die EURO, tun damit etwas für die eigene Vereinsentwicklung und erspielen sich gleichzeitig Punkte. Schon kleinere Aktivitäten wie beispielsweise die Bewerbung eines Schiri-Lehrgangs durch einen Aushang am Vereinsheim oder der Besuch eines DFB-Mobils lassen den Zählerstand steigen. Je größer die Maßnahme – wie zum Beispiel die Einführung eines neuen Fußballangebots im Verein oder die Kooperation mit einer Schule/Kita – desto mehr Punkte warten auf die Vereine.

Mit zunehmender Punktzahl steigen die Vereine im Level auf. Wer den Bronze-, Silber- oder sogar Gold-Status im DFB-Punktespiel erreicht, gewinnt Garantieprie- se wie beispielsweise ein Trainingspaket (Mini-Tore, Bälle und Leibchen) oder ein Technikpaket (Laptop, Lautsprecher und Mikrofon). In jedem Level warten zusätzliche Verlosungspreise wie zum Beispiel ein Treffen mit der Nationalmannschaft der Männer und Frauen am DFB-Campus.

Bis zum Start der ersten Runde im DFB-Pokal können sich Amateurvereine bereits auf <https://punktespiel.dfb.de> einen Überblick über die Maßnahmen und Preise verschaffen. Auf die ersten 1.000 Amateurklubs, die sich ab dem 10. August 2023 offiziell registrieren, wartet schon der erste Sonderpreis: ein Paket mit fünf National-

mannschaftstrikots.

DFB-Präsident Bernd Neuendorf sagt: „Wir erleben Woche für Woche auf unseren Fußballplätzen – im Profi- und im Amateurbereich, bei Frauen und bei Männern – die Begeisterung und die Leidenschaft für den Fußball. Für viele Menschen im Land und auch für mich ganz persönlich gilt der Satz: Fußballzeit war und ist die beste Zeit. Vor allem natürlich, wenn man Gastgeber eines großen Turniers ist. Wir freuen uns auf die Heim-EM im kommenden Jahr. Und wir wollen, dass sie für unsere Amateurvereine zu einem echten Gewinn wird. Deshalb lohnt sich die Teilnahme am DFB-Punktespiel.“

Peter Frymuth, DFB-Vizepräsident für Spielbetrieb und Fußballentwicklung, sagt: „Unsere Amateurvereine leisten herausragende Arbeit. Die EURO 2024 bietet für sie eine Chance zur Weiterentwicklung. Das DFB-Punktespiel soll sie zusätzlich motivieren, gemeinsam mit ihrem Landesverband die Herausforderungen im Verein durch zielgerichtete Maßnahmen anzugehen. Bei der Gewinnung von Spielerinnen und Spielern, bei der Qualifizierung von Trainerinnen und Trainern und auch dem Werben für neue Schiris soll das Punktespiel Engagement unterstützen. Wir möchten die Vereine für ihr engagiertes Arbeiten mit tollen Preisen belohnen.“

DFB-Nationalmannschaftsdirektor Rudi Völler sagt: „Fast alle Nationalspieler haben das fußballerische Einmaleins in Amateurvereinen gelernt. Das besondere Engagement der Ehrenamtlichen legt die Basis für den sportlichen Erfolg unserer Nationalmannschaft. Das DFB-Punktespiel ist ein Dankeschön für diesen unersetzbaren Beitrag aus dem Amateurfußball. Deshalb bringen wir uns als Nationalmannschaft sehr gerne bei den Prämien ein. Wir freuen uns auf euch!“

Christos Katzidis, Präsident des Fußball-Verbandes Mittelrhein, sagt: „Wir wollen im Rahmen der EURO 2024 neben ehrenamtlichem Engagement auch den Amateur- und Jugendfußball in den Mittelpunkt rücken. Wichtig ist uns dabei, die Rahmenbedingungen und die Infrastruktur in den Amateurvereinen zu unterstützen. Ge-

nau da setzt das DFB-Punktespiel an. Durch das Sammeln von Punkten können FVM-Vereine viele attraktive Preise gewinnen: Von praktischen Sachgewinnen, wie Bälle, Leibchen und Tore, die Vereine bei Trainings und im Spiel einsetzen können, bis hin zu einzigartigen Momenten für Ehrenamtliche. Wir hoffen, dass sich möglichst viele Vereine an diesem tollen Punktespiel beteiligen.“

So funktioniert das DFB-Punktespiel

Vereinsverantwortliche registrieren ihren Amateurverein auf <https://punktespiel.dfb.de>.

Wichtig: Hierfür ist aus steuerrechtlichen Gründen für die Gewinnpreisvergabe ein Gemeinnützigkeitsnachweis erforderlich. Auf der Webseite zum „DFB-Punktespiel“ finden sich insgesamt 18 Maßnahmen aus vier Kategorien (Spieler*innen, Trainer*innen, Schiedsrichter*innen und Ver-

einsleben), für deren Umsetzung jeweils 10, 25 oder 50 Punkte gesammelt werden können. In der Online-Übersicht ist für Vereine einsehbar, welchen Punktestand sie erreicht haben und welche Maßnahmen sie noch umsetzen können, um weitere Punkte zu erhalten. Wichtiger Hinweis: Es ist nicht erforderlich, alle 18 Maßnahmen umzusetzen, um das Gold-Level zu erreichen.

Bereits umgesetzte Maßnahmen können die Amateurklubs auch rückwirkend bis zum 1. Juli 2023 geltend machen. Gesammelt werden können die Punkte bis zum 31. Juli 2024.

Abhängig vom erreichten Level (Gold, Silber, Bronze) gewinnen die Vereine verschiedene Garantieprie- se. In Verlosungen haben sie die zusätzliche Chance auf attraktive Hauptpreise. Das DFB-Punktespiel läuft bis 31. Juli 2024.

Alle Informationen finden sich auf <https://punktespiel.dfb.de>



Abonnieren Sie den KÖNIGSBERGER EXPRESS.

Diese deutschsprachige Zeitung informiert Sie monatlich über Gesellschaft und Politik in der Region in und um Kaliningrad.



Kaliningrad heute...

Der Königsberger Express erscheint monatlich und kostet im Abonnement 44,00 Euro pro Jahr.



ABO-BESTELLUNG

FON +49 (0) 2241 260-380
FAX +49 (0) 2241 260-339
www.koenigsberger-express.info

Hiermit bestelle ich den KÖNIGSBERGER EXPRESS verbindlich bei der Rautenberg Media KG – Kasinostraße 28-30 – 53840 Troisdorf

ABONNEMENTBESTELLUNG

Name / Vorname

Straße / PLZ / Ort

Telefon (für eventuelle Rückfragen) / Unterschrift für das Abonnement

Hiermit ermächtige ich Sie zur Abbuchung des Abonnements von meinem Konto.

Bezogene Bank

IBAN / Unterschrift für den Bankeinzug

Comeback des Bausparens



Bausparverträge sind längst aus der Mode gekommen. Ihr Ruf ist altbacken und verstaubt. Zudem war bei den Niedrigzinsen in den letzten Jahren ein Abschluss unattraktiv, da die Bauzinsen ohnehin im Keller waren. Mit dem Ende der Nullzinsstrategie steigen die Zinsen wieder rasant an und der Bausparer gewinnt an Fahrt. Kommt es zu einem Revival des Bausparens? Laut Bausparkassen wurde im vergangenen Jahr ein riesiges Plus an Neuabschlüssen verzeichnet. Ins Unbezahlbare steigende Mietkosten beflügeln den Wunsch nach einem Eigenheim weiter. Die Lohnsteuerhilfe Bayern (Lohi) erklärt, welche Möglichkeiten ein Bausparvertrag derzeit bietet und welche staatlichen Förderungen es gibt.

Wie funktioniert Bausparen?

Das Prinzip ist schnell und einfach erklärt. Es handelt sich um eine Kombination aus Sparplan und Immobiliendarlehen. Bei Vertragsabschluss werden eine Bausparsumme und eine Laufzeit, in der das Bausparziel erreicht werden soll, festgelegt. Die Bausparsumme, im Durchschnitt 70.000 Euro, setzt sich aus einer anvi-

sierten Ansparsumme, z.B. 28.000 Euro, plus der Darlehenssumme, z.B. 42.000 Euro, zusammen. Dabei sollte man sich finanziell nicht überfordern und kalkulieren, wie viel man monatlich beiseite legen kann. Wie bei vielen Finanzverträgen wird eine Abschlussgebühr fällig. In der Regel beträgt diese 1 bis 1,6 Prozent der Bausparsumme. Wird diese auf 70.000 Euro festgelegt, fallen allein schon zwischen 700 und 1.050 Euro als Gebühr für den Vertragsabschluss an. Kontoführungs- oder Servicegebühren sind seit einem BGH-Urteil von 2022 nicht mehr zulässig. In der Ansparphase wird der Bausparer über mehrere Jahre monatlich bespart. Für das Ersparte gibt es Zinsen. Zudem können staatliche Förderungen dazu verhelfen, das Ansparziel schneller zu erreichen. Die gesetzliche Mindestlaufzeit für den Erhalt der staatlichen Prämien beträgt sechs, die durchschnittliche Laufzeit am Markt acht Jahre. Ist das Sparziel, meist 40 Prozent der Bausparsumme, erreicht, wird der Vertrag zuteilungsreif. Das bedeutet, dass ein Anspruch auf die Zuteilung des Kredites für eine wohnwirtschaftliche Verwendung besteht. Sondereinzahlungen sind in der Regel erlaubt und können die Sparphase verkürzen.

Mit dem Zeitpunkt der Zuteilungsreife ist es aber so eine Sache. Sie steht vorab nicht genau fest und hängt von den anderen Bausparern bei derselben Bausparkasse ab. Je nachdem, wie viele Bausparende ihr Darlehen gleichzeitig in Anspruch nehmen möchten, regelt eine Bewertungszahl, wer zuerst bedient wird. Maßgebend hierfür sind die Sparrate und die Vertragslaufzeit. Klappt das nicht sofort, wird der Bausparer weiter bespart. Mit wachsendem Gutha-

ben reduziert sich der spätere Darlehensanspruch. Ist man an der Reihe, erhält man sein Sparguthaben ausbezahlt und kann gleichzeitig das Darlehen in Höhe der Differenz zur Bausparsumme beantragen.

In der dritten Phase folgt die Rückzahlung des Darlehens in monatlichen Raten. Im Durchschnitt passiert das in rund zehn Jahren. Der Clou am Bausparen ist, dass der Darlehenszins schon bei Vertragsabschluss feststeht und für die Zukunft festgeschrieben wird. Im Moment sind die Darlehenszinsen noch relativ niedrig, aber schon wieder kräftig am Ansteigen. Wer sich absichern und den aktuellen Zins für später in Stein meißeln möchte, ist mit einem Bausparer gut bedient.

Für was ist Bausparen gut?

Mit dem Bauspardarlehen muss nicht wortwörtlich gebaut werden. Natürlich kann es als Eigenkapital für den Bau eines Einfamilienhauses genutzt werden. Genauso kann es aber den Kauf einer Eigentumswohnung oder eines Platzes im Altenheim mitfinanzieren. Ist bereits Wohneigentum vorhanden und läuft ein Immobilienkredit, kann ein Bausparer beispielsweise zur Umschuldung dienen. Er muss auch nicht zwingend für die Anschaffung von Wohnraum verwendet werden, sondern finanziert ebenfalls alle möglichen Erhaltungsmaßnahmen desselben oder den Kauf von Anteilen an einer Wohnungsbaugenossenschaft.

Auch bei Renovierung, Modernisierung und energetischer Sanierung kann der Bausparer sinnvoll sein. Wie wäre es mit einer Photovoltaikanlage auf dem Dach oder dem Austausch der alten Heizung gegen eine CO₂-neutrale Heizungsanlage? Oder ein gemütlicher Kamin, ein festverbauter Swimmingpool im Garten, elektrische Rollläden für die Fenster oder ein komfortabler Treppenlift im Alter? Ob ein Ausbau des Dachbodens oder ein Neuanstrich der Hausfassade, der Bausparer unterstützt dabei. Was man mit dem Geld aus dem Bausparer machen möchte, muss bei Vertragsschluss noch nicht feststehen. Mit einem Bauspardarlehen lässt sich alles rund um eine Immobilie finanzie-

ren, solange die Maßnahme mit der Immobilie fest verbunden ist. Loses Mobiliar, wie eine neue Sofalandschaft, fällt nicht darunter. Wer es sich anders überlegt und lieber auf Weltreise gehen möchte, kann das tun. Denn sollte der Bausparer in der Zukunft für andere, nicht wohnwirtschaftliche Zwecke benötigt werden, ist das unproblematisch. Dann lässt man sich das verzinste Sparguthaben einfach ausbezahlen, verzichtet auf das Darlehen und ist bei der Verwendung des Geldes völlig frei. Die Abschlussgebühr reduziert sich dadurch in der Regel nicht, weil sie von der gesamten Bausparsumme berechnet wurde und das Darlehen einschloss. Allerdings gibt es hier je nach Bausparkasse möglicherweise einen Bonus. Weiterhin muss bei einer zweckentfremdeten Nutzung eine gewährte Wohnungsbauprämie an den Staat zurückgezahlt werden. Also im Zweifelsfall lieber eine schicke Einbauküche anstatt eines neuen Autos damit finanzieren.

Sonderregeln für den ersten Bausparer:

Anders sieht es aus, wenn der Vertrag zwischen dem 16. und 25. Lebensjahr abgeschlossen wird. Hier greift die gesetzlich vorgeschriebene Nutzung für Immobilien nicht. So kann mit dem Wohnkredit nach einer Sperrfrist von sieben Jahren sogar die Möblierung der ersten eigenen Wohnung bezahlt werden, wenn die alten Kinderzimmermöbel nicht genug hergeben und uncool geworden sind. Ebenso sind der Führerschein, das erste eigene Auto oder die neue Skiausrüstung drin, ohne dass die Wohnungsbauprämie verfällt. Diese Ausnahmeregelung für junge Leute gilt aber nur für einen einzigen Bausparvertrag und kann nicht öfter genutzt werden. Manche Bausparkassen legen von sich aus noch einen Jugendbonus drauf.

Vor- und Nachteile des Bausparens:

Der größte Vorteil wurde schon genannt. Es handelt sich um eine sichere und planbare Geldanlage. Günstige Zinssätze für das Darlehen werden gesichert und von der Entwicklung am Kapitalmarkt entkoppelt. In zehn Jahren



könnte das Zinsniveau wieder 6 Prozent betragen. Wer heute einen Bausparer macht, zahlt dann nur seine 1,5 Prozent. Auf 10 Jahre sind im Beispiel mehr als 10.000 Euro an Zinsen eingespart. Das lohnt sich definitiv!

Dafür fallen die Sparzinsen nicht üppig aus. Das ist der Preis für die Zinssicherheit. Zudem sollte das Geld zum Zeitpunkt des Bedarfs verfügbar sein. Aufgrund der Zuteilungsreife bietet das Produkt keine Flexibilität. Es ist erforderlich, den Vertrag Jahre vorher geschlossen zu haben und langfristig zu denken. Weiterhin wird ein Bausparvertrag bei größeren Vorhaben ohnehin nicht ausreichen und eine weitere Finanzierung vonnöten sein. Nichtsdestotrotz unterstützt ein Bausparvertrag den gezielten Aufbau von Eigenkapital. Schon eine kleine Bausparsumme reicht aus, um interes-

sante Fördermittel mitzunehmen.

Mit staatlicher Förderung schneller ans Ziel:

Ab dem 16. Lebensjahr schüttet der Staat die Wohnungsbauprämie für Bausparer aus, sofern mindestens 50 Euro in einem Jahr eingezahlt werden. Um die volle Prämie einzusacken, reichen 50 Euro jährlich nicht. Die Prämie beträgt zehn Prozent auf die Eigensparleistung und ist mit 70 Euro für Singles bzw. 140 Euro für Verheiratete nach oben gedeckelt. Dies würde bei Alleinstehenden eine Eigensparleistung von 700 Euro im Jahr voraussetzen. In acht Jahren können somit 560 bzw. 1.120 Euro an Geschenken zusammenkommen. Allerdings fördert der Staat nur, wenn das zu versteuernde Einkommen eine gewisse Grenze nicht übersteigt. Die Einkom-

mensgrenze für Singles liegt bei 35.000 Euro und für Verheiratete bei 70.000 Euro. Werden steuerliche Abzüge wie Freigrenzen oder Aufwendungen berücksichtigt, kann das Bruttoeinkommen durchaus 40.000 bzw. 80.000 Euro betragen. Ein Lohnsteuerhilfeverein kann das beispielsweise berechnen und übernimmt für seine Mitglieder den jährlichen Antrag auf die Wohnungsbauprämie. Aber damit ist noch nicht Schluss. Zahlt der Arbeitgeber monatlich vermögenswirksame Leistungen, so können diese auf den Bausparer gelenkt werden. Im Maximalfall sind das bei Singles 480 Euro jährlich. Verheiratete, die einen Bausparer zusammen besparen, können ohne eigene Leistung 960 Euro pro Jahr bekommen. In acht Jahren kommen dann 7.680 Euro an Sparguthaben zusammen. Aber Achtung, für die Wohnungs-

bauprämie muss eine eigene Sparleistung erbracht werden. Nur so können die beiden Förderungen kombiniert werden. Im Förderhöchstfall zahlt der Arbeitgeber 40 Euro und der Arbeitnehmer 70 Euro in seinen Vertrag pro Monat ein.

Als dritte Förderung gibt es die Arbeitnehmersparzulage des Staates auf die vermögenswirksamen Leistungen für Angestellte. Die Einkommenshöchstgrenzen für das zu versteuernde Einkommen sind hier recht eng gefasst und betragen bei Singles 17.900 Euro und bei Verheirateten 35.800 Euro. Liegt das Einkommen darunter, gibt es nochmal neun Prozent auf die Zahlung des Arbeitgebers obendrauf. Mit all den Förderungen ist es somit leicht, ein kleines Vermögen aufzubauen. (Quelle: Lohnsteuerhilfe Bayern e.V.)

Geldabheben im Ausland

So wird's gemacht



Mit einer Mischung verschiedener Zahlungsmittel treffen Reisende im Ausland immer die richtige Wahl. Ins Gepäck gehören ein wenig Bargeld und die girocard sowie – je nach Reiseziel – eine Kreditkarte. Mit beiden Karten kann man sich am Geldautomaten vor Ort Bargeld beschaffen. Dabei ist es ratsam, Geldautomaten innerhalb von Bankgebäuden und während der Öffnungszeiten zu nutzen. Dann steht im Notfall gleich eine Kontaktperson zur Verfügung. Automaten, die im Freien stehen, sollten aus Sicherheitsgründen eher gemieden werden. Oftmals bieten sie keinen ausreichenden Sichtschutz und sind anfälliger für Manipulationen.

Weitere nützliche Tipps zur Bargeldversorgung im Ausland:

1. Die PIN-Eingabe immer verdecken.
2. Auf keinen Fall die Geheimzahl am Türöffner eingeben.
3. Am Automaten eine Sprache wählen, die man versteht, um ungewollte Transaktionen zu vermeiden.
4. Auf einen angemessenen Sicherheitsabstand zu anderen Personen achten und nicht ablenken lassen.
5. Immer die Anzeige in Landeswährung wählen und den Betrag nicht in Euro anzeigen oder umrechnen lassen.
6. Wenn etwas merkwürdig erscheint, den Vorgang besser abbrechen.
7. Im Falle eines Diebstahls oder Verlusts müssen die Zahlungskarten unverzüglich unter +49 116 116* gesperrt werden. Das gilt auch, wenn eine Karte

nicht mehr aus dem Geldautomaten entnommen werden kann.

8. Alternativ gibt es die kostenlose Sperr-App: Hier können die Daten der Zahlungskarten sicher gespeichert und girocards direkt aus der App gesperrt werden, sofern das teilnehmende Institut Zugang durch diese Applikation gewährt.

* Der Service des Sperr-Notrufs

ist kostenlos. Auch der Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei. Aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Sollte der Sperr-Notruf in seltenen Fällen aus dem Ausland nicht erreicht werden können, gibt es alternativ die Rufnummer +49 (0) 30 40504050. (Schwarz und Sprenger)



PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen



WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos



**RAUTENBERG
MEDIA**

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 08. September 2023
Annahmeschluss ist am:
04.09.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK ELSDORF

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Stadtverwaltung Elsdorf
Bürgermeister Andreas Heller
Gladbacher Straße 111 · 50189 Elsdorf
· Politik

CDU Gerhard Jakoby
SPD Heinz Peter Ruhnke
FDP Maurice Horst
Bündnis 90 / Die Grünen Michael Broich
Kommunale Wählergemeinschaft –
Stimme für Elsdorf Horst Schnell

Kostenlose Haushaltsverteilung in Elsdorf. Zustellung ohne
Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media
5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Stadt Elsdorf. Sind
gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet,
erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich
gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die
Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtig-
keit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre
Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Stefanie Himstedt
Mobil 0176 61 40 69 07
s.himstedt@rautenbergberg.media

REPORTERIN

Monika Schüll
monika.schuell@web.de

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

INFORMATION

info@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
twitter.de/rautenbergbergmedia

ZEITUNG

rundblick-elsdorf.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Dienstleistung

Sonstiges

Neben Baumfällung und Rückschnitt

entferne ich auch Grabsteine und Ein-
fassungen inkl. Fundament sowie
Bepflanzungen. Rufen Sie an, ich hel-
fe Ihnen! M. Stelzer, 0152/53987291

Gesuche

An- und Verkauf

Achtung! Seriöse Dame sucht:
komplette Haushaltsauflösung, Roll-
atoren, Hörgeräte, Porzellan, Arm-
banduhren, Orientteppiche, Schmuck,
Essbesteck, Zahngold, Melitaria 1. +
2. Weltkrieg, Streichinstrumente.
Tel. 0177/7381279, Fr. Kopenhagen

Sammler

Sammler SUCHT alles an:

alten Militärsachen, Papiere, Auswei-
se, Urkunden, Soldatenfotos oder Al-
ben, Helme, Orden, Dolche, Säbel,
Dekowaffen etc. Einfach alles anbie-
ten unter: Tel. 0177/8695521

KÖNIGSBERGER
Express

Diese deutschsprachige Zeitung in-
formiert Sie monatlich über Ge-
sellschaft und Politik in der Region in
und um Kaliningrad.

ABO-BESTELLUNG

FON +49 (0) 2241 260-380
FAX +49 (0) 2241 260-339
www.koenigsberger-express.info



ROLLLADENREPARATUR

Kompetent und schnell Erneuerung von alten
Rollläden Umrüstung auf Elektro-antrieben
von Rollläden, Markisen und Garagenrolltore
www.rollladen-rhein-erft.de

Tel: 02274/8298888



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00 €

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenbergberg.media



Fragen zur Verteilung?

HERR FALK
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** regional • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB emsa
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99 €**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

■ ■ ■ ■ **RAUTENBERG MEDIA**

rundblick STADT ELSDORF
ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE
STADT ELSDORF
Online: rundblick-elsdorf.de/e-paper
Wir wachsen zusammen
PARTNERSTÄDTE
Aix Noullette (F)
Bully les Mines (F)
JEDE WOCHE GUT INFORMIERT

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenbergberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 1. September

Arnoldus-Apotheke

Gladbacher Str. 41, 50189 Elsdorf, 02274/924410

Samstag, 2. September

Neffeltal-Apotheke

Marktplatz 7, 52388 Nörvenich, 02426/4067

Sonntag, 3. September

Barbara-Apotheke

Auf dem Leuchtenberg 44, 41517 Grevenbroich (Frimmersdorf), 02181/80608

Montag, 4. September

Helle-Apotheke Quadra-Park

Fischbachstr. 31b, 50127 Bergheim (Ichendorf), 02271/755568

Dienstag, 5. September

Barbara-Apotheke

Bahnhofstr. 32, 50169 Kerpen (Horrem), 02273/3141

Mittwoch, 6. September

Frings-Apotheke Thaliastrasse

Thaliastr. 7, 50170 Kerpen, 02273/914888

Donnerstag, 7. September

Rosen-Apotheke

Niederzierer Straße 88, 52382 Niederzier, 02428/6699

Freitag, 8. September

Erftland Apotheke

Kerpener Str. 32-34, 50170 Kerpen (Sindorf), 02273/52654

Samstag, 9. September

Arnoldus-Apotheke

Arnoldusstraße 14, 52353 Düren (Arnoldsweiler), 02421-5003775

Sonntag, 10. September

Hof-Apotheke

Köln-Aachener-Str. 90, 50189 Elsdorf, 02274/6734

Alle Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Tierärztlicher Notdienst

Bitte melden Sie sich in
jedem Fall telefonisch an.

Dr. Pingen, Pulheim-Freimers-
dorf, 0179 2438326

Dr. Brunk, Glessen,
02234/8610

Dr. Göbel, Köln-Weiß,
02236/849470

24-Stunden-Bereitschaft
für Kleintiere auch

an Wochentagen:

Tierärztliche Klinik Pulheim

24-Stunden-Bereitschaft

Nettegasse 122

50259 Pulheim-Stommeln

02238/3435

Zahnärztlicher Notdienst

Die zentrale Rufnummer für
den zahnärztlichen Notdienst
für den Erftkreis Nord lautet
0180/5986700



STROM WEG

STROM weg – was kann ich tun

1. Polizei und Feuerwehr haben immer, Rathäuser in solchen Krisenmomenten ebenfalls geöffnet
2. Wer hat ein Notstromaggregat – z.B. Stadt/ Gemeinde, Unternehmen, Krankenhäuser, Seniorenresidenzen, Bauernhöfe etc.
3. Handy aufladen: per Ladekabel im Auto
4. Vorsorge: eigenes, kleines Notstromaggregat oder Big Powerbank (mit Solar-Paneele) besorgen

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!



ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



RW Berrendorf lädt zum Jugendtag und Kita-Cup



Am 10. September veranstaltet die Jugendabteilung des FC Rot-Weiß Berrendorf im heimischen „Hexenkessel“ einen „Tag der Jugend“, an dem sich die eigenen Nachwuchsmannschaften bei Freundschaftsspielen präsentieren und für Fotos bereit stehen. Los geht's um 10 Uhr. Nur fünf Tage später rollt der Ball dann wieder beim traditionellen Kita-Cup am 15. September. Teilnehmer sind der AWO Kindergarten „Spatzennest“,

der Kindergarten „St. Michael“, „Das Haus der kleinen und großen Leute“ sowie die Kita „Sonnenblume“ aus Heppendorf. Beginn ist um 15.30 Uhr. An beiden Tagen treten im Rahmenprogramm die „Tanzmäuse“ der KG „Narrenzunft“ Berrendorf-Wüllenrath auf. Außerdem gibt es natürlich viele Leckereien für das leibliche Wohlbefinden. Die Kinder würden sich über zahlreiche Besucher und viel Unterstützung freuen!



Familien ANZEIGENSHOP



15.07.30 - 56 cm • 3.350 g
Natascha
ist da!
Herzlichen Dank für die guten Glückwünsche anlässlich der Geburt unserer Tochter!
Musterfrau
im Juli 2030

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **18,00***

Liebe Franziska,
zu Deinem ersten Schulfest wünschen wir Dir einen tollen Start. Alles Liebe Mama, Papa und Patti
Musterfrau
im Juli 2030

F 68-06
43 x 45 mm
ab **9,00***

F597
90 x 50 mm
ab **20,50***
Herzlichen
Lohnen, im Dezember 2030
Jahr die vielen Glückwünsche und Geschenke zu unserer
Hochzeit.
Wir haben uns sehr darüber gefreut.
Horst und Sabine Meyershausen

Ja.
Frederique
Mustername
& Jonathan
Mustermann
Am 17. März 2030 werden wir uns um 14.30 Uhr in der St. Musterhausen Kapelle in Musterhausen.
Die Silberhochzeit findet am 17. März 2030 in der Musterstraße 12 in Musterhausen statt.
Musterfrau

Es gibt Menschen, die durch nichts zu ersetzen sind. Es fehlen die Worte, wenn dieser Mensch seinen letzten Weg geht.
DANKSAGUNG
Für die wohlwütenden Beweise der Anteilnahme beim Tode meines geliebten Vaters, unseres Schwiegervaters und Großvaters.
Michael Muster
sagen wir unseren Dank aus.
Im Namen aller Angehörigen
Gisela Musterfeld (geb. Muster)
Das Sechswochenmahl halten wir am 18.08.2030 um 18.30 Uhr in der Musterstraße 12 in Musterhausen.

TD 12-12
90 x 90 mm
ab **110,00***

FS 06-13
43 x 60 mm
ab **12,00***
Abitur
...du hast es geschafft
Lieber Tim-Lukas,
herzlichen Glückwunsch!
Deine Eltern
Marianne & Klaus Peter
Mustermann
Musterhausen, im Juli 2030

WOHNUNG!
Moderne Maisonette-Wohnung, 3.20, 125 qm, 2 Parkplätzen, Fußbodenheizung, großer Balkon, Garage, komplett neu renoviert, gut geschnitten, sehr schön, Küche für 820 € Kaltmiete zu vermieten.
Tel. 02241 123456

K03_15
43 x 30 mm
ab **6,00***

FH 06-13
43 x 120 mm
ab **24,50***

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media